

# TTTech Computertechnik AG, Wien

Konzernabschluss  
zum 31. Dezember 2023

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern

31. Dezember 2023

**KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023****AKTIVA**

	EUR	EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Konzessionen, Rechte	1.874.888,09			1.644
2. Geschäfts(Firmen)wert	6.622.771,64			7.880
3. Geleistete Anzahlungen	<u>800.730,50</u>			1.065
		9.298.390,23		<u>10.589</u>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, Bauten und Investitionen in Gebäuden	12.958.177,49			12.860
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.394.967,02			1.973
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.092.406,85			3.223
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>2.000.388,37</u>			1.166
		20.445.939,73		<u>19.222</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	1.262.063,00			1.262
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	<u>72.666.631,48</u>			97.023
		73.928.694,48		<u>98.285</u>
			103.673.024,44	<u>128.096</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	16.247.839,35			13.286
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen	37.239.345,97			30.556
3. Geleistete Anzahlungen	<u>13.498.581,56</u>			10.374
		66.985.766,88		<u>54.216</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.182.481,84			22.672
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			0
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.890.433,32			7.514
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			0
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>11.721.902,29</u> <u>1.036.867,21</u>			7.770 273
		41.794.817,45		<u>37.956</u>
<b>III. Wertpapiere und Anteile</b>				
Sonstige Wertpapiere und Anteile		2.442.020,80		3.549
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<u>24.767.569,10</u>		52.533
			135.990.174,23	<u>148.254</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			2.120.815,30	2.915
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>			282.005,18	257
			<u>242.066.019,15</u>	<u>279.522</u>

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern

31. Dezember 2023

## KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

### PASSIVA

	EUR	EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
I. Eingefordertes und eingezahltes Grundkapital	8.539.361,00			8.536
Einbezahltes aber noch nicht eingetragenes Grundkapital	0,00			3
Eigene Anteile	<u>-57.622,00</u>			-60
		8.481.739,00		8.479
II. Kapitalrücklagen (Gebundene)		150.247.866,93		150.248
III. Genussrechtskapital		45.000,00		45
<b>IV. Gewinnrücklagen</b>				
1. Währungsumrechnungsrücklage	-529.390,11			-1.070
2. Andere Rücklagen	105.682,66			-34
3. Gebundene Rücklage für eigene Anteile	<u>57.622,00</u>			60
		-366.085,45		-1.044
V. Bilanzgewinn		10.445.016,13		45.362
davon Gewinn-/Verlustvortrag		44.582.281,31		-9.301
davon dem Genussrechtskapital zuordenbar		-647.560,68		-68
VI. Nicht beherrschende Anteile		<u>11.330.342,97</u>		8.840
			180.183.879,58	211.930
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>				
Sonstige Investitionszuschüsse			399.179,83	495
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Rückstellungen für Abfertigungen		1.691.040,62		1.766
2. Steuerrückstellungen		744.416,97		883
davon latente Steuerrückstellungen		399.314,48		459
3. Sonstige Rückstellungen		<u>5.611.925,55</u>		6.237
			8.047.383,14	8.886
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		11.149.353,30		11.655
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		6.046.675,96		544
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		5.102.677,34		11.111
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		20.788.440,95		18.231
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		16.557.849,32		278
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		4.230.591,63		17.952
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.096.430,63		11.321
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		8.096.430,63		11.321
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		0,00		0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,				
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		85.707,60		2
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		85.707,60		2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		0,00		0
5. Sonstige Verbindlichkeiten		12.781.977,22		16.287
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		8.051.896,15		10.747
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		4.730.081,07		5.540
davon aus Steuern		2.143.319,30		1.724
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		2.143.319,30		1.724
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		0,00		0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		1.440.905,32		1.355
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		1.440.905,32		1.355
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		0,00		0
Summe Verbindlichkeiten		<u>52.901.909,70</u>		57.496
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			38.838.559,66	22.893
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			14.063.350,04	34.603
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
			533.666,90	715
			<u>242.066.019,15</u>	279.522

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern

31. Dezember 2023

**KONZERN - GEWINN - UND**  
**VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2023**  
**BIS 31. DEZEMBER 2023**

	2023		2022	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		135.579.914,13		125.609
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		6.709.106,14		5.291
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	27.219,46		45	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	337.624,84		727	
c) Übrige	8.099.487,89	8.464.332,19	10.219	10.991
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	32.609.133,67		25.083	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.524.187,71	-40.133.321,38	12.872	-37.955
5. Personalaufwand				
a) Gehälter	66.968.549,00		58.058	
b) Soziale Aufwendungen	16.168.549,36		13.704	
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	824.807,14		659	
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	14.071.422,01		12.112	
abzüglich erhaltener COVID-19-Kurzarbeitshilfe	0,00	-83.137.098,36	-13	-71.749
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.079.314,56		-5.575
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	210.367,01		148	
b) Übrige	27.863.262,13	-28.073.629,14	26.127	-26.275
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebserfolg)		-5.670.010,98		337

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern

31. Dezember 2023

**KONZERN - GEWINN - UND**  
**VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2023**  
**BIS 31. DEZEMBER 2023**

	2023		2022	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
9. Erträge aus Beteiligungen		96.490,66		96
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		-24.587.768,82		58.058
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		127.735,92		46
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		593.148,23		137
13. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		0,00		968
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens davon Abschreibungen		-6.999,85 0,00		-24 0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-475.129,92		-328
16. Zwischensumme aus Z9 bis 15 (Finanzerfolg)		-24.252.523,78		58.953
17. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z8 und Z16)		-29.922.534,76		59.290
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern		-860.032,08 84.693,65		-1.278 -89
19. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag/-überschuss		-30.782.566,84		58.012
20. Ergebnis nicht beherrschende Anteile		-3.286.321,20		-3.349
21. Ergebnisanteil Genussrechtskapital		579.183,54		68
22. Jahresverlust/-gewinn		-33.489.704,50		54.731

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern  
31. Dezember 2023

## KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG VON 1. JÄNNER 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
<i>Ergebnis vor Steuern</i>	-29.923	59.290
<i>+/- Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches</i>	5.079	5.575
<i>+/- Verlust/(Gewinn) aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches</i>	121	-32
<i>- Beteiligungserträge*</i>	-96	0
<i>+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen*</i>	475	0
<i>+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge</i>	-33	-1.075
<i>+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis von assoziierten Unternehmen</i>	24.588	-58.058
<i>+/- Abnahme/(Zunahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva</i>	-16.080	-13.280
<i>+/- Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen</i>	-631	-355
<i>+/- Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, soweit diese nicht zum Investitions- oder Finanzierungsbereich gehören</i>	-2.512	16.618
<i>Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</i>	-19.011	8.684
<i>- Zahlungen für Ertragsteuern</i>	-1.528	-1.107
<i>Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</i>	-20.538	7.577
<i>+ Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)</i>	37	130
<i>+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen</i>	0	355
<i>- Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)</i>	-5.237	-5.536
<i>- Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen</i>	0	-1.000
<i>+ Einzahlungen aus Beteiligungserträgen*</i>	98	0
<i>Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</i>	-5.102	-6.051

\* In 2023 wurden im Einklang mit AFRAG-Stellungnahme 36: Geldflussrechnung die Beteiligungserträge in den Geldfluss aus der Investitionstätigkeit und Zinsaufwendungen in den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit umgliedert.

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern  
31. Dezember 2023

## KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

### VON 1. JÄNNER 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
+ <i>Einzahlungen von Eigenkapital</i>	52	140
+ <i>Einzahlungen von Eigenkapital von nicht beherrschenden Gesellschaftern</i>	0	2.296
+ <i>Einzahlungen aus Genussrechtskapital</i>	0	45
- <i>Erwerb eigener Anteile</i>	0	-2.580
- <i>Ausschüttungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens</i>	-848	-854
- <i>Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile</i>	-796	0
+ <i>Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten</i>	188	3.094
- <i>Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten</i>	-1.373	-956
- <i>Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen*</i>	-475	0
<i>Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</i>	-3.253	1.185
<i>zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	-28.894	2.711
+/- <i>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	21	-450
+ <i>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode</i>	56.081	53.821
<i>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</i>	27.209	56.081
<i>davon Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten (Zahlungsmittel)</i>	24.768	52.533
<i>davon kurzfristige Wertpapiere des Umlaufvermögens (Zahlungsmitteläquivalente)</i>	2.442	3.549

\* In 2023 wurden im Einklang mit AFRAG-Stellungnahme 36: Geldflussrechnung die Beteiligungserträge in den Geldfluss aus der Investitionstätigkeit und Zinsaufwendungen in den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit umgliedert.

A N H A N G

zur

KONZERNBILANZ UND KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DAS JAHR 2023

TTTech Computertechnik AG

Wien

## **I. ANGABEN ZUR BILANZIERUNG, BEWERTUNG UND KONSOLIDIERUNG**

Die TTech Computertechnik AG und ihre Tochterunternehmen sind mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb rund um Produkte der zeitgesteuerten Technologie sowie damit zusammenhängenden Dienstleistungen tätig. Der Sitz der Muttergesellschaft ist in 1040 Wien, Schönbrunner Straße 7.

### **1. Allgemeine Grundsätze**

Der vorliegende Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde nach den Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Konzernabschlusses beibehalten.

Der Konzernabschluss wird unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung werden eingehalten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Konzernabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 242 UGB vorgenommen.

### **2. Konsolidierungsgrundsätze**

Zwischenergebnisse vollkonsolidierter Gesellschaften werden – sofern erforderlich - eliminiert. Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus der Verrechnung zwischen einbezogenen Unternehmen werden aufgerechnet. Auch Zwischenergebnisse auf assoziierte Unternehmen werden anteilig eliminiert, sofern diese iSd § 256 Abs 2 UGB wesentlich sind.

### **3. Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro**

In den Einzelabschlüssen wurden Posten in fremder Währung grundsätzlich mit dem An- bzw. Verkaufskurs am Tag ihrer Entstehung gebucht. Für Forderungen (Verbindlichkeiten) in anderen Währungen erfolgt die Bewertung zum Bilanzstichtag mit dem niedrigeren (höheren) Devisen-Geldkurs (Briefkurs) zum Bilanzstichtag.

Die Jahresabschlüsse folgender in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften werden nicht in EUR aufgestellt:

<b>Gesellschaft</b>	<b>Währung</b>
TTTech North America Inc.	USD
TTTech Industrial North America Inc.	USD
TTTech Development Romania S.r.l.	RON
TTTech Japan Corporation kk	JPY
RT-RK d.o.o. Novi Sad	RSD
Oblo Living doo	RSD
FTN-IRAM-RT doo	RSD
Institut RT-RK Banja Luka doo	BAM

Die Jahresabschlüsse aller anderen Konzerngesellschaften werden in EUR aufgestellt.

Die Umrechnung der Jahresabschlüsse von Konzerntöchtern, deren Jahresabschluss in Fremdwährungen erstellt wird, erfolgt im Einklang mit der AFRAC-Stellungnahme 38 „Währungsumrechnung“ (Dezember 2020) mittels der Stichtagskursmethode. Demnach werden die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Durchschnittskurs bezogen auf das Geschäftsjahr und Vermögensgegenstände und Schulden mit dem Stichtagskurs umgerechnet. Die Posten des Eigenkapitals eines Tochterunternehmens werden mit dem historischen Kurs umgerechnet. Die sich daraus ergebende Umrechnungsdifferenz wird erfolgsneutral innerhalb der Gewinnrücklagen im Posten „Währungsumrechnungsrücklage“ erfasst.

#### **4. Kapitalkonsolidierung**

Die Erstkonsolidierung der erstmals vor dem 1. Jänner 2016 in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften erfolgte grundsätzlich zum Zeitpunkt des Erwerbs (TTControl S.R.L.) oder der Gründung einer Tochtergesellschaft (alle anderen Tochtergesellschaften). Die Kapitalkonsolidierung der erstmals vor dem 1. Jänner 2016 in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wurde nach der so genannten Buchwertmethode vorgenommen. Dabei wird der Buchwert der Beteiligung mit dem auf sie entfallenden Anteil am Eigenkapital verrechnet. Aktive Unterschiedsbeträge werden als Firmenwert aktiviert und auf 10 Jahre abgeschrieben. Dies entspricht der Werthaltigkeit des gekauften Unternehmensanteiles aufgrund bestehender Kunden und Produkten. Ein etwaiger passiver Unterschiedsbetrag wird ergebniswirksam aufgelöst. Alle nach dem 1. Jänner 2016 erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen oder Aufstockungen an Tochterunternehmen wurden in Form der Neubewertungsmethode gem § 254 Abs 1 UGB kapitalkonsolidiert. Als Aufrechnungszeitpunkt wurde entweder der Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung gewählt.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde die TTTech Flexibilis Oy erworben und mit Erstkonsolidierungszeitpunkt 31. Dezember 2016 in den Konzernabschluss einbezogen. Es wurden stille Reserven identifiziert, denen eine Nutzungsdauer von 5 (Übernahme Kundenstamm) bzw. 7 Jahren (Übernahme Produktportfolio) zugrunde gelegt wird. Diese stillen Reserven sind zum 31.12.2023 vollständig abgeschrieben. Der aus dem Kauf resultierende Firmenwert wurde über 5 Jahren abgeschrieben und ist Ende des Geschäftsjahres 2021 abgegangen.

Weiters wurde im Geschäftsjahr 2017 die vorhandene 35% Beteiligung an der RT-RK d.o.o. Novi Sad auf 51,12% aufgestockt. Mit 30. September 2017 wurde die Konsolidierung des Teilkonzerns RT-RK d.o.o. Novi Sad von der Equity-Methode auf eine Vollkonsolidierung umgestellt. Es wurden keine stillen Reserven identifiziert. Der aus dem Kauf resultierende Firmenwert wurde auf 5 Jahre abgeschrieben. Im Rahmen der Abspaltung des Teilbetriebs Automotive in die RT-RK Automotive d.o.o. Novi Sad im Jahr 2018 wurde der dem Teilbetrieb Automotive zuordenbare Firmenwert abgespalten und in weiterer Folge endkonsolidiert.

Am 18. April 2019 wurde die Tetra T Assets SL, Barcelona, Spanien, mit einem Nennkapital in Höhe von EUR 10.000,00 gegründet. 69,4% der Anteile werden von der TTTech Computertechnik AG gehalten, die restlichen Anteile von einem weiteren Investor. Diese Gesellschaft dient als Immobiliengesellschaft für eine Büroimmobilie in Barcelona.

Mit Eintragung im Firmenbuch am 25. Juni 2019 wurde die TTTech Industrial Automation AG von der TTTech Computertechnik AG als Alleingesellschafterin gegründet. Das Gründungskapital betrug EUR 1.000.000,00 Gemäß Sacheinlagevertrag vom 30. Juli 2019 wurde der Teilbetrieb Industrial rückwirkend zum Einbringungsstichtag 31. Dezember 2018 in die neu gegründete Gesellschaft eingebracht. Die Höhe des unternehmensrechtlichen Einbringungskapitals betrug EUR 7.470.036,39. Da die Einbringung innerhalb des Konsolidierungskreises stattgefunden hat, ergibt sich keine Auswirkung auf den Konzernabschluss.

Die Beteiligung an der RT-RK d.o.o. Novi Sad wurde mit Kaufvertrag vom 6. Dezember 2019 von 51,12% auf 100% aufgestockt. Als Teil dieses Kaufvertrages wurden mit dem Sacheinlage- und Einbringungsvertrag vom 10. Dezember 2019 die Anteile an der RT-RK d.o.o. Novi Sad als Sacheinlage in die TTTech Computertechnik AG gegen Gewährung von neuen Anteilen an der TTTech Computertechnik AG eingebracht. Diese Anteilaufstockung an einem Tochterunternehmen führt im Konzernabschluss zu einer neuen Kapitalaufrechnung und wird als Erwerbsvorgang dargestellt. Da keine stillen Reserven identifiziert wurden, wurde der aktive Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 11.725.953,71 als Firmenwert aktiviert und wird über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Mit dem Kauf- und Abtretungsvertrag vom 27. Februar 2020 wurden 100% der Anteile an der TTTech Deutschland GmbH, München, Deutschland, erworben. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 1. März 2020. Da der Kauf zu Buchwerten erfolgte, ergab sich bei der Kapitalverrechnung kein Unterschiedsbetrag.

Am 28. Oktober 2020 wurde die TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l., Brixen, Italien, mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 10.000,00 gegründet. Diese Gesellschaft dient als Immobiliengesellschaft für eine Immobilie in Brixen. Mit Einstieg eines weiteren Investors im Geschäftsjahr 2022 verringert sich der Anteil an der TTTech Innovation Campus Brixen auf 74%.

Am 26. Jänner 2021 wurde die TTTech Industrial North America, Inc., Delaware, USA, von der TTTech Industrial Automation AG als 100% Tochtergesellschaft gegründet.

Am 3. Juni 2022 wurde die TTTech Digital Solutions GmbH, Wien, mit einem Stammkapital von EUR 100.000,00 durch die TTTech Computertechnik AG gegründet. Im November 2022 wurde ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 2.460.000,00 geleistet und 20% der Anteile am Stammkapital der TTTech Digital Solutions GmbH an einen Investor verkauft. Diese Anteile werden weiterhin treuhändig von der TTTech Computertechnik AG gehalten.

Durch eine Kapitalerhöhung in der TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l., Brixen, Italien, die vollständig von einem externen Investor gezeichnet wurde, hat sich die Beteiligungsanteil der TTTech Computertechnik AG im Juni 2022 auf 74% verringert.

Am 1. Februar 2023 wurde die RT-RK DOO za informacijske tehnologije Osijek als neue Tochtergesellschaft der RT-RK d.o.o Novi Sad mit einem Nennkapital von EUR 2.500,00 gegründet.

Im Juli 2023 wurden 100% der Anteile an der TTTech Flexibilis Oy von einem verbundenen Unternehmen, TTTech Industrial Automation AG, zu einem Kaufpreis von EUR 2.900.000,00 gekauft. Dieser Geschäftsfall hat keine Auswirkungen auf den Konzern.

Die Clover doo Banja Luka wurde in 2023 auf ihre Schwestergesellschaft Institut RT-RK Banja Luka verschmolzen. Da die Verschmelzung innerhalb des Konsolidierungskreises stattgefunden hat, ergibt sich keine Auswirkung auf den Konzernabschluss.

## 5. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst entsprechend § 244 UGB alle Tochterunternehmen, die unter der einheitlichen Leitung der Muttergesellschaft stehen und auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird.

Zum 31.12.2023 einbezogene verbundene Unternehmen	Sitz	Anteil am Stammkapital in %	Jahresüberschuss des Geschäftsjahres <sup>1</sup>	Eigenkapital des Geschäftsjahres <sup>1</sup>	
				EUR	EUR
TTTech Chip IP Design GmbH	Wien, Österreich	100,00%	2023	376	35.376
TTControl GmbH	Wien, Österreich	50,00%	2023	6.427.533	15.019.235
TTControl S.r.l.	Brixen, Italien	50,00%	2023	1.140.457	5.618.183
TTTech North America Inc.	Tucson, Arizona, USA	100,00%	2023	-170.674	2.545.513
TTTech Development Romania S.r.l.	Bukarest, Rumänien	100,00%	2023	84.226	262.389
TTTech Japan Corporation	Nagoya, Japan	100,00%	2023	380.410	1.097.132
TTTech Flexibilis Oy	Tampere, Finnland	100,00%	2023	-5.748	620.162
RT-RK d.o.o. Novi Sad	Novi Sad, Serbien	100,00%	2023	1.421.370	10.064.819
Oblo Living doo	Novi Sad, Serbien	100,00%	2023	-482.032	934.364
FTN-IRAM-RT doo	Novi Sad, Serbien	95,00%	2023	-29.029	183.703
Institut RT-RK Banja Luka doo	Banja Luka, Bosnien und Herzegowina	90,00%	2023	187.007	750.388
RT-RK DOO za informacijske tehnologije Osijek	Osijek, Kroatien	100,00%	2023 <sup>2</sup>	35.675	38.173
Tetra T Assets SL	Barcelona, Spanien	69,40%	2023	247.682	633.059
TTTech Industrial Automation AG	Wien, Österreich	100,00%	2023	651.508	4.067.485
TTTech Deutschland GmbH	München, Deutschland	100,00%	2023	-41.406	76.921
TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l.	Brixen, Italien	74,00%	2023	-14.776	2.583.299
TTTech Industrial North America Inc.	San Jose, California, USA	100,00%	2023	-42.279	-678.854
TTTech Digital Solutions GmbH	Wien, Österreich	80,00%	2023	-1.287.075	2.164.856

Die Beteiligungen an der Oblo Living doo, der FTN-IRAM-RT doo, der Institut RT-RK Banja Luka doo und der RT-RK DOO za informacijske tehnologije Osijek werden von der RT-RK d.o.o. Novi Sad gehalten und über den Teilkonzernabschluss der RT-RK d.o.o. Novi Sad in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogen.

<sup>1</sup> Ergebnis und Eigenkapital gemäß lokalen Rechnungslegungsvorschriften in EUR

<sup>2</sup> Es handelt sich hierbei aufgrund der Gründung der RT-RK DOO za informacijske tehnologije Osijek um ein Rumpfgeschäftsjahr (01.02.2023 -31.12.2023).

Die Beteiligung an der TTTech Industrial North America Inc. wird von der TTTech Industrial Automation AG gehalten und über den Teilkonzernabschluss der TTTech Industrial Automation AG in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogen.

Die Beteiligung an der TTControl S.r.l wird von der TTControl GmbH gehalten und über den Teilkonzernabschluss der TTControl in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogen.

Sämtliche Gesellschaften des Konsolidierungskreises werden im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

## 6. Equitykonsolidierung

Folgende Gesellschaften werden gem. § 264 UGB nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen:

Assoziiertes Unternehmen	Sitz	Anteil am Stammkapital in %	2023	Jahresüberschuss des Geschäftsjahres <sup>1</sup>	Eigenkapital des Geschäftsjahres <sup>1</sup>
				EUR	EUR
TTTech Auto AG	Wien, Österreich	35,79%	2023	-79.143.279	179.280.989
TTTech Auto Germany GmbH	Ingolstadt, Deutschland	35,79%	2023	643.889	5.047.948
TTTechAuto Spain S.L.U.	Barcelona, Spanien	35,79%	2023	891.967	4.681.286
TTTech Auto d.o.oNovi Sad	Novi Sad, Serbien	35,79%	2023	2.932.241	19.583.584
TTTech Auto Osijek d.o.o.	Osijek, Kroatien	32,21%	2023	483.796	1.585.548
Autosoft d.o.o.	Novi Sad, Serbien	35,79%	2023	126.441	1.344.010
TTTech Auto Banja Luka d.o.o.	Banja Luka, Bosnien und Herzegowina	35,79%	2023	173.905	517.427
TTTech Auto Turkey Yazilim A.S.	Izmir, Türkei	35,79%	2023	739.824	2.408.331
TTTech Auto China Company Ltd	Shanghai, China	35,79%	2023	212.577	1.068.711
ZettaScale Technology Limited <sup>2</sup>	Chichester, UK	10,75%	2023	-3.377.914	6.192.525
iWedia S.A.	Lausanne, Schweiz	40,00%	2023	830.2818	8.502.476
iWedia doo Novi Sad	Novi Sad, Serbien	40,00%	2023	-676	2.674

Die oben genannten Anteile werden (bis auf die Anteile an den iWedia-Gesellschaften) unmittelbar von der TTTech Auto AG gehalten. Die Anteile an der SAIC TTTech Auto Technology Co., Ltd. wurden im Dezember 2023 zur Gänze an den Miteigentümer DIAS Automotive Electronic Systems Co. Ltd. übertragen.

Die RT-RK d.o.o. Novi Sad hält unmittelbar die Anteile an der iWedia S.A, welche wiederum unmittelbar die Anteile an der iWedia doo Novi Sad hält.

<sup>1</sup> Ergebnis und Eigenkapital gemäß lokalen Rechnungslegungsvorschriften

<sup>2</sup> Im Sinne der Vollständigkeit wurde auch dieses assoziierte Unternehmen aufgenommen.

Nach Abspaltung des Teilbetriebs Automotive im Jahr 2018 wurden Anteile an der TTTech Auto AG in die TTTech Computertechnik AG rückeingebracht. Die Erstkonsolidierung der TTTech Auto AG nach der Equity-Methode erfolgte zum 30. Juni 2018. Dies ist jener Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft zu einem assoziierten Unternehmen wurde. Der aktive Unterschiedsbetrag wird über 10 Jahre verteilt abgeschrieben und als Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen dargestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden in zwei Tranchen Anteile an der at-equity konsolidierten TTTech Auto AG zugekauft. Die Höhe des Beteiligungsanteils stieg dabei von 47,40% auf 49,18%. Aus der erstmaligen Konsolidierung der erworbenen Anteile nach der Equity-Methode resultiert ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von in Summe EUR 6.773.247,32. Dieser Unterschiedsbetrag wird über 10 Jahre verteilt abgeschrieben und als Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen dargestellt.

Im März 2022 erfolgte in der TTTech Auto AG das Closing einer Kapitalerhöhung mit zwei strategischen Investoren. Die Kapitalerhöhung verminderte den Beteiligungsanteil der TTTech Computertechnik AG am Grundkapital der TTTech Auto AG von 49,06% auf 35,79%. Der durchgerechnete Beteiligungsanteil an allen Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen in der TTTech Auto Gruppe hat sich ebenfalls entsprechend reduziert.

## II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### 1. Anlagevermögen

#### 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Aktive Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung werden – soweit sie nicht stillen Reserven in Vermögensgegenständen zugeordnet werden können - als Firmenwert erfasst und über einen Zeitraum von 5 - 10 Jahren abgeschrieben.

#### 1.2. Sachanlagen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear, entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen im Wesentlichen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Anlagevermögen	Nutzungsdauer (in Jahren)
Konzessionen, Rechte	3 - 7
Investitionen in fremden Gebäuden	3 - 10
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

### 2. Vorräte

Waren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die fertigen Erzeugnisse und noch nicht abrechenbaren Leistungen werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Darin enthalten sind aktivierte Produktentwicklungskosten, welche aufgrund eines internen Stundensatzes berechnet werden und basierend auf den zum Stichtag vorhandenen fixen Verträgen im Sinne einer retrograden Bewertung Deckung im Veräußerungserlös finden. Der Buchwertabgang erfolgt entsprechend der (zukünftigen) Stückverkäufe.

### 3. Forderungen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Im Falle geminderter Werthaltigkeit von Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschale Wertberichtigungen werden bei nicht zweifelhaften Forderungen, die seit über 120 Tagen fällig sind, je nach Fälligkeit zwischen 30% und 100% vorgenommen.

#### **4. Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei Absinken des Marktwertes wird im Sinne des strengen Niederstwertprinzips eine Abwertung auf den Marktwert vorgenommen. Zuschreibungen werden maximal bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

#### **5. Investitionszuschüsse**

Investitionszuschüsse werden nach der Bruttomethode in einem eigenen Sonderposten nach dem Posten Eigenkapital ausgewiesen. Der Sonderposten wird nach Maßgabe der Abschreibung bzw. des Abgangs des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt worden ist, ertragswirksam aufgelöst.

#### **6. Rückstellung für Abfertigungen**

Die Bewertung der Sozialkapitalrückstellungen erfolgt gemäß der aktuellen AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" von Juni 2022.

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Projected-Unit-Credit-Method (laufendes Einmalprämienverfahren) mit einem Rechnungszinssatz von 4,60% (2022: 3,50%), zukünftigen Gehaltssteigerungen von 5,80% (2022: 5,00%) sowie unter Zugrundelegung der Sterbetafeln AVÖ 2018-P Pagler&Pagler für Angestellte ermittelt. Das Pensionsantrittsalter wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angenommen. Als Methode zur Verteilung des Dienstzeitaufwandes wird die Durchrechnung bis zum Pensionsantritt angewendet. Im Geschäftsjahr wurde wie im Vorjahr kein Fluktuationsabschlag angenommen.

Die Änderungen der Personalrückstellungen werden zur Gänze im Personalaufwand erfasst.

#### **7. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

#### **8. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## 10. Latente Steuern

Die latenten Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept gebildet. Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, wenn eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich ist. Die Berechnung erfolgte ohne Abzinsung auf Basis des jeweils für die Konzerngesellschaft zum Zeitpunkt der Umkehr der temporären Differenzen geltenden Körperschaftsteuersatzes. Für steuerliche Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### 1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Konzernanlagespiegel in der Beilage zum Anhang verwiesen.

##### 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der im Geschäftsjahr 2023 bestehende Firmenwert beruht auf der Aufstockung der Anteile an der RT-RK d.o.o. Novi Sad. Die Beteiligung an der RT-RK d.o.o. Novi Sad wurde mit Kaufvertrag vom 6. Dezember 2019 von 51,12% auf 100% aufgestockt. Aus dieser Transaktion wurde ein Firmenwert in Höhe von EUR 11.725.953,71 aufgedeckt, welcher über einen Abschreibungszeitraum von 10 Jahren verteilt wird. Der Abgang des Firmenwerts betreffend RT-RK d.o.o. Novi Sad in Höhe von EUR 49.191,88 ist auf eine nachträgliche Anschaffungskostenverringerung aufgrund von Kaufpreisanpassungsklauseln zurückzuführen.

Die Firmenwerte haben sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

	<b>Stand</b> <b>01.01.2023</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Abschreibung</b>	<b>Stand</b> <b>31.12.2023</b>
RT-RK d.o.o. (48,88%)	7.880.203,11	0,00	-49.191,88	-1.208.239,59	6.622.771,64
	<b>7.880.203,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.191,88</b>	<b>-1.208.239,59</b>	<b>6.622.771,64</b>

Vorjahr:

	<b>Stand</b> <b>01.01.2022</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abschreibung</b>	<b>Stand</b> <b>31.12.2022</b>
RT-RK d.o.o. (51,12%)	130.526,41	0,00	-130.526,41	0,00
RT-RK d.o.o. (48,88%)	9.092.542,01	0,00	-1.212.338,90	7.880.203,11
	<b>9.223.068,42</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.342.865,31</b>	<b>7.880.203,11</b>

## 1.2. Sachanlagen

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 6.963.123,68 (Vorjahr: TEUR 6.588). Der Posten „Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau“ enthält im Geschäftsjahr 2023 Aufwendungen in Höhe von EUR 590.342,28 im Zusammenhang mit der Errichtung des „Innovation Campus“ in Brixen, der zukünftig als Technologie- und Innovations Hub dienen soll.

## 1.3. Finanzanlagevermögen

Beteiligung	Sitz	Anteil am Stammkapital in %		Ergebnis des Geschäftsjahres <sup>1</sup>	Eigenkapital des Geschäftsjahres <sup>1</sup>
				EUR	EUR
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH & Co KG	Wien, Österreich	37,65%	2022/23	256.215	3.454.715
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH	Wien, Österreich	37,65%	2022/23	4.250	85.086

Die Anteile an assoziierten Unternehmen sind in der Tabelle unter Punkt I.6. ersichtlich. Die Entwicklung der Anteile an assoziierten Unternehmen ist im Anlagespiegel ersichtlich. Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen wird unter Punkt III.17 näher erläutert.

## 2. Vorräte

Der Posten Fertige Erzeugnisse und Waren enthält Hardware-Produkte in Höhe von EUR 11.247.839,35 (2022: TEUR 8.286) und erworbene Software-Lizenzen in Höhe von EUR 5.000.000,00 (2022: TEUR 5.000). Es ist geplant, diese Lizenzen in Fertigprodukten im Bereich Off-Highway einzusetzen.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen enthalten zum Bilanzstichtag aktivierte Produktentwicklungskosten für den Aerospace Switch SMC 2C in Höhe von EUR 16.960.017,00 (2022: TEUR 16.427) und die Space Produkt-Plattform TT-EPOS in Höhe von EUR 7.717.879,03 (2022: TEUR 6.333), für die elektronischen Steuergeräte TTC 590 in Höhe von EUR 335.883,59 (2022: TEUR 701), TTC 2300 in Höhe von EUR 2.494.907,31 (2022: TEUR 3.008), TTC 2700 in Höhe von EUR 2.240.997,71 (2022: TEUR 615), Fusion in Höhe von EUR 7.053.687,07 (2022: TEUR 2.769) sowie für das Touchscreen-Display Vision 3 in Höhe von EUR 435.974,26 (2022: TEUR 703). Die aktivierten Entwicklungskosten werden ab den jeweiligen Produktionsstarts über die Produktverkäufe abgerechnet.

Die geleisteten Anzahlungen auf Vorräte enthalten in Höhe von EUR 13.475.799,23 (2022: TEUR 10.208) Anzahlungen an einen Fertigungspartner für Hardware-Produkte im Space-Bereich.

<sup>1</sup> Ergebnis und Eigenkapital gemäß lokalen Rechnungslegungsvorschriften

### 3. Forderungen

#### 3.1. Restlaufzeit der Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

<b>Forderungen zum 31.12.2023</b>				
	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>1 bis 5 Jahre</b>	<b>mehr als 5 Jahre</b>	<b>Summe</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.182.481,84	0,00	0,00	24.182.481,84
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.890.433,32	0,00	0,00	5.890.433,32
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.685.035,08	897.216,04	139.651,17	11.721.902,29
	<b>40.757.950,24</b>	<b>897.216,04</b>	<b>139.651,17</b>	<b>41.794.817,45</b>
<b>Forderungen zum 31.12.2022</b>				
	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>1 bis 5 Jahre</b>	<b>mehr als 5 Jahre</b>	<b>Summe</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.672.032,16	0,00	0,00	22.672.032,16
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.514.285,21	0,00	0,00	7.514.285,21
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.497.215,19	33.591,09	239.508,98	7.770.315,26
	<b>37.683.532,56</b>	<b>33.591,09</b>	<b>239.508,98</b>	<b>37.956.632,63</b>

#### 3.2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In diesem Posten sind Forderungen gegenüber der nach der Equity-Methode bilanzierten TTTech Auto AG in Höhe von EUR 3.591.127,27 (2022: TEUR 4.003) und iWedia S.A. in Höhe von EUR 1.937.152,57 (2022: TEUR 3.148) sowie Forderungen gegenüber der Beteiligung Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH & Co KG enthalten.

#### 3.3. Sonstige Forderungen

In den sonstigen Forderungen ist die Forschungsprämie 2022 in Höhe von EUR 4.626.360,00 ohne Berücksichtigung eines Risikoabschlags, da der Betrag im Jänner 2024 am Finanzamtskonto gutgeschrieben wurde und für das Jahr 2023 unter Berücksichtigung eines Risikoabschlags von 20% in Höhe von EUR 4.266.037,12 ausgewiesen. Im Vorjahr wurde in den sonstigen Forderungen die Forschungsprämie für das Jahr 2022 unter Berücksichtigung eines Risikoabschlags von 20% in Höhe von TEUR 3.945 und die Forschungsprämie für das Jahr 2021 in Höhe von TEUR 753 ausgewiesen. Weiters sind in den sonstigen Forderungen noch nicht abgerechnete Förderungen in Höhe von EUR 299.611,18 (2022: TEUR 983) und Steuerforderungen in Höhe von EUR 2.012.534,26 (2022: TEUR 1.572) enthalten.

In den sonstigen Forderungen sind folgende wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden: Noch nicht abgerechnete Forschungsprämie in Höhe von EUR 8.892.397,12 (2022: TEUR 4.698), noch nicht abgerechnete Förderungen in Höhe von EUR 299.611,18 (2022: TEUR 983).

### 4. Sonstige Wertpapiere

Beim Posten „sonstige Wertpapiere und Anteile“ in Höhe von EUR 2.442.020,80 (2022: TEUR 3.549) handelt es sich im Wesentlichen um die Veranlagung überschüssiger liquider Mittel in fix und variabel verzinsten Anleihen mit hoher Bonität und Liquidität.

## **5. Latente Steuern**

Die aktiven latenten Steuern in Summe von EUR 282.005,18 (2022: TEUR 257) resultieren aus temporären Differenzen bei den Rückstellungen in Höhe von EUR 122.124,91 (2022: TEUR 165), beim Anlagevermögen in Höhe von EUR 101.171,06 (2022: TEUR 82) und beim Umlaufvermögen (aufgrund der steuerlichen Verteilung der pauschalen Wertberichtigung betreffend „Altbestände“ von Forderungen und der Zwischenergebniseliminierung) in Höhe von EUR 58.709,21 (2022: TEUR 10). Die passiven latenten Steuern in Höhe von EUR 399.314,48 (2022: TEUR 459) resultieren im Wesentlichen aus temporären Differenzen bei Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 378.731,24 (2022: TEUR 432), sowie in Höhe von EUR 824,59 (2022: TEUR 23) aus Bewertungsunterschieden von Anlagevermögen und in Höhe von EUR 19.758,65 aus Bewertungsunterschieden der Personalrückstellungen.

## **6. Eigenkapital**

Das Eigenkapital hat sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

2023	Grundkapital			Kapitalrücklage (gebundene)	Genuss- rechtskapital	Gewinnrücklagen			Bilanzgewinn/- verlust	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	eingefordert und eingezahlt	einbezahlt aber noch nicht eingetragen	Nennbetrag eigene Anteile			gebundene	andere, freie	Währungs- umrechnungs- rücklage			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2023	8.536.025,00	3.336,00	-59.997,00	150.247.866,93	45.000,00	59.997,00	-34.333,14	-1.069.592,41	45.361.840,70	8.839.844,84	211.929.987,92
Ins Firmenbuch eingetragen	3.336,00	-3.336,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einlösung von Stock Options	0,00	0,00	2.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.375,00
Kapitalerhöhung nicht beherrschender Anteilseigner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb eigene Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung von Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.375,00	51.835,00	0,00	0,00	0,00	49.460,00
Ausgabe Genussrechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-847.936,53	-795.900,00	-1.643.836,53
Veränderung Währungsumrechnungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.202,30	0,00	76,93	540.279,23
Sonstige Veränderungen <sup>6</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.180,80	0,00	0,00	0,00	88.180,80
Periodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.068.888,04	3.286.321,20	-30.782.566,84
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>8.539.361,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.622,00</b>	<b>150.247.866,93</b>	<b>45.000,00</b>	<b>57.622,00</b>	<b>105.682,66</b>	<b>-529.390,11</b>	<b>10.445.016,13</b>	<b>11.330.342,97</b>	<b>180.183.879,58</b>

2022	Grundkapital			Kapitalrücklage (gebundene)	Genuss- rechtskapital	Gewinnrücklagen			Bilanzgewinn/- verlust	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	eingefordert und eingezahlt	einbezahlt aber noch nicht eingetragen	Nennbetrag eigene Anteile			gebundene	andere, freie	Währungs- umrechnungs- rücklage			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2022	8.534.569,00	1.456,00	0,00	150.111.090,93	0,00	0,00	14.205,34	40.832,87	-5.881.793,86	4.163.021,50	156.983.381,78
Ins Firmenbuch eingetragen	1.456,00	-1.456,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einlösung von Stock Options	0,00	3.336,00	0,00	136.776,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.112,00
Kapitalerhöhung nicht beherrschender Anteilseigner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.664,90	1.327.664,90
Erwerb eigene Anteile	0,00	0,00	-59.997,00	0,00	0,00	0,00	-14.205,34	0,00	-2.505.668,66	0,00	-2.579.871,00
Veränderung von Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.997,00	0,00	0,00	-59.997,00	0,00	0,00
Ausgabe Genussrechte	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-853.602,64	0,00	-853.602,64
Veränderung Währungsumrechnungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.110.425,28	0,00	113,24	-1.110.312,04
Sonstige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.333,14	0,00	0,00	0,00	-34.333,14
Periodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.662.902,86	3.349.045,20	58.011.948,06
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>8.536.025,00</b>	<b>3.336,00</b>	<b>-59.997,00</b>	<b>150.247.866,93</b>	<b>45.000,00</b>	<b>59.997,00</b>	<b>-34.333,14</b>	<b>-1.069.592,41</b>	<b>45.361.840,70</b>	<b>8.839.844,84</b>	<b>211.929.987,92</b>

<sup>6</sup> Hierbei handelt es sich um Veränderungen der Optionsrücklage betreffend den at equity Ansatz der TTTech Auto AG.

Das eingetragene Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 8.539.361,00 (2022: TEUR 8.536). Es ist in 8.539.361 (2022: 8.536.025) auf Namen lautende nennbetragslose Stückaktien zerlegt.

Das noch nicht ausgenutzte genehmigte Kapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 876.744,00 (2022: TEUR 877), davon stammen EUR 328.389,00 aus einer bedingten Kapitalerhöhung (Ausgabe von 328.389 neuen nennbetragslosen Stückaktien), welche in der Hauptversammlung vom 26. Juni 2020 beschlossen wurde. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur bei Ausübung von ausgegebenen Stock Options durchgeführt. Im Vorjahr kam es zu einer Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital in Höhe von TEUR 3 durch Ausübung von Stock Options aus dem Stock Option Programm des Unternehmens, welche im heurigen Jahr ins Firmenbuch eingetragen wurden. Im Vorjahr wurden diese als eingezahltes aber noch nicht eingetragenes Grundkapital ausgewiesen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 wurde der Vorstand ermächtigt, bis 30. Juni 2024 eigene Aktien der Gesellschaft in einem Volumen von bis zu 1% des Grundkapitals zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 40,00 und einem höchsten Gegenwert von EUR 46,00 je Aktie zu erwerben. Die eigenen Aktien sollen zur Unterlegung des bestehenden Stock Option Programms verwendet werden. Im September und Oktober 2022 wurden insgesamt 59.997 eigene Aktien zu einem Gegenwert von EUR 43,00 zurückerworben. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital in Höhe von EUR 59.997,00 wird offen beim Grundkapital abgezogen. In dieser Höhe wurde die gem. § 229 Abs 1a UGB geforderte gebundene Rücklage gebildet. Der Unterschiedsbetrag der eigenen Anteile zu den Anschaffungskosten in Höhe von EUR 2.519.874,00 wurde in Höhe von EUR 14.204,34 mit freien Gewinnrücklagen und in Höhe von EUR 2.505.668,66 mit dem Bilanzgewinn verrechnet.

Aufgrund der Ausübung von Stock Options aus dem Stock Option Programm des Unternehmens im Ausübungsfenster Juli und September kam es im Jahr 2023 zu einer Reduktion der eigenen Anteile in Höhe von EUR 2.375,00.

Die Tochtergesellschaft TTTech Digital Solutions GmbH hat in 2022 45.000 Stück Substanzgenussrechte zum Nominalbetrag von EUR 1 pro Stück bzw. insgesamt EUR 45.000,00 ausgegeben. Die Substanzgenussrechte haben eine unbestimmte Laufzeit, kein ordentliches Kündigungsrecht und sind gegenüber Gläubigern nachrangig. Sie gewähren eine Beteiligung im Ausmaß des Genussrechts-Beteiligungsverhältnisses von 45% am Gewinn, Verlust sowie dem Liquidationserlös der TTTech Digital Solutions GmbH. Ein Anspruch eines Genussrechtsinhabers auf anteilige Ausschüttung des Bilanzgewinns oder des Liquidationserlöses besteht nur für den Fall, dass eine Ausschüttung an die Gesellschafter der TTTech Digital Solutions GmbH beschlossen wird. Sofern ein Bilanzverlust vorliegt, findet keine Ausschüttung an die Genussrechtsinhaber statt. Ein auf die Genussrechtsinhaber entfallender Verlust wird auf einem Verlustvorkonto geführt und muss durch zukünftige Gewinnanteile ausgeglichen werden, bevor eine Ausschüttung erfolgen kann. Bei einem Exit Event kann es zu weiteren Zahlungen kommen. Darüber hinaus hat die TTTech Digital Solutions GmbH ein Rückkaufrecht. Das Genussrecht wurde gemäß der Stellungnahme KFS RL 11 „Bilanzierung von Genussrechten und von Hybridkapital“ als Eigenkapital klassifiziert.

## 7. Investitionskostenzuschüsse

Die Investitionszuschüsse haben sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

	<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Stand 31.12.2023</b>
Konzessionen, Rechte	19.946,85	0,00	-14.454,08	5.492,77
Investitionen in fremden Gebäuden	439.358,10	0,00	-68.228,97	371.129,13
Technische Anlagen und Maschinen	18.489,17	0,00	-5.740,17	12.749,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.391,81	0,00	-7.582,88	9.808,94
	<b>495.185,93</b>	<b>0,00</b>	<b>-96.006,10</b>	<b>399.179,83</b>

Vorjahr:

	<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Stand 31.12.2022</b>
Konzessionen, Rechte	39.910,62	5.854,66	-25.818,43	19.946,85
Investitionen in fremden Gebäuden	507.184,48	553,56	-68.379,94	439.358,10
Technische Anlagen und Maschinen	3.994,20	23.121,91	-8.626,94	18.489,17
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.849,53	1.566,80	-10.024,52	17.391,81
	<b>576.938,83</b>	<b>31.096,93</b>	<b>-112.849,83</b>	<b>495.185,93</b>

## 8. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	2.048.360,78	2.099.279,12
Rückstellung für Prämien	1.422.904,69	1.546.915,87
Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen	743.125,62	957.172,16
Rückstellung Earn Out RT-RK	0,00	498.921,93
Rückstellung für Zeitausgleich	610.899,20	453.260,26
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	217.665,42	254.543,40
Sonstige Personalrückstellungen	171.964,46	223.304,36
Rückstellung Drohverlust Intel Business Collaboration Agreement	182.077,87	71.032,78
Sonstige Rückstellungen	214.927,51	132.784,11
<b>SUMME</b>	<b>5.611.925,55</b>	<b>6.237.213,99</b>

## 9. Verbindlichkeiten

### 9.1. Fristigkeiten

Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

<b>Verbindlichkeiten zum 31.12.2023</b>				
	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>1 bis 5 Jahre</b>	<b>mehr als 5 Jahre</b>	<b>Summe</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.046.675,96	2.724.019,91	2.378.657,43	11.149.353,30
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.557.849,32	4.230.591,63	0,00	20.788.440,95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.096.430,63	0,00	0,00	8.096.430,63
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	85.707,60	0,00	0,00	85.707,60
Sonstige Verbindlichkeiten	8.051.896,15	4.162.963,07	567.118,00	12.781.977,22
	<b>38.838.559,68</b>	<b>11.117.574,60</b>	<b>2.945.775,43</b>	<b>52.901.909,70</b>
<b>Verbindlichkeiten zum 31.12.2022</b>				
	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>1 bis 5 Jahre</b>	<b>mehr als 5 Jahre</b>	<b>Summe</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	544.179,84	8.033.821,60	3.076.969,14	11.654.970,58
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	278.370,04	17.952.251,14	0,00	18.230.621,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.321.041,41	0,00	0,00	11.321.041,41
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.227,33	0,00	0,00	2.227,33
Sonstige Verbindlichkeiten	10.746.800,07	4.973.315,09	567.118,00	16.287.233,16
	<b>22.892.618,69</b>	<b>30.959.387,83</b>	<b>3.644.087,14</b>	<b>57.496.093,66</b>

### 9.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

<b>Kreditinstitut</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>Aufnahme</b>	<b>Rückzahlung</b>	<b>Fremdwährungs- bewertung</b>	<b>Stand 31.12.2023</b>
Oberbank	Refinanzierung Darlehen Tetra T bzw. Immobilienfinanzierung Barcelona	1.784.905,73	0,00	-162.264,12	0,00	1.622.641,61
Oberbank	Refinanzierung Gesellschafterzuschuss und Darlehen TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. bzw. Immobilienfinanzierung Brixen	1.800.000,00	0,00	-225.000,00	0,00	1.575.000,00
Oberbank	Finanzierung der Kapitaleinbringung in TTTech Industrial North America	937.558,60	0,00	0,00	-32.581,22	904.977,38
Hypo Tirol	Hypothekendarlehen an TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l.	5.300.000,00	71.143,75	0,00	0,00	5.371.143,75
Banco Sabadell	Hypothekendarlehen an Tetra T Assets SL	1.832.445,32	0,00	-156.854,76	0,00	1.675.590,56
	Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60,93	0,00	-60,93	0,00	0,00
		<b>11.654.970,58</b>	<b>71.143,75</b>	<b>-544.179,81</b>	<b>-32.581,22</b>	<b>11.149.353,30</b>

Vorjahr:

Kreditinstitut	Verwendungszweck	Stand 01.01.2022	Aufnahme	Rückzahlung	Fremdwährungs- bewertung	Stand 31.12.2022
Oberbank	Refinanzierung Darlehen Tetra T bzw. Immobilienfinanzierung Barcelona	1.947.169,85	0,00	-162.264,12	0,00	1.784.905,73
Oberbank	Refinanzierung Gesellschafterzuschuss und Darlehen TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. bzw. Immobilienfinanzierung Brixen	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00	1.800.000,00
Oberbank	Finanzierung der Kapitaleinbringung in TTTech Industrial North America	882.924,25	0,00	0,00	54.634,35	937.558,60
Hypo Tirol	Hypothekendarlehen an TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l.	5.100.000,00	200.000,00	0,00	0,00	5.300.000,00
Banco Sabadell	Hypothekendarlehen an Tetra T Assets SL	1.987.197,95	0,00	-154.752,63	0,00	1.832.445,32
	Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.734,54	0,00	-1.675,39	1,78	60,93
		<b>11.719.026,59</b>	<b>200.000,00</b>	<b>-318.692,14</b>	<b>54.636,13</b>	<b>11.654.970,58</b>

### 9.3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen von US-Kunden für die Lieferung von Hardware-Produkten im Space-Bereich.

### 9.4. Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende wesentlichen Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden: Verbindlichkeiten aus Lohnnebenkosten in Höhe von EUR 232.849,49 (2022: TEUR 891), Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 1.440.905,32 (2022: TEUR 1.355) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern in Höhe von EUR 564.603,09 (2022: TEUR 491).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von EUR 5.640.000,00 (2022: TEUR 6.290) enthalten. Darüber hinaus besteht zum Stichtag ein wandelbares Darlehen in Höhe von EUR 294.117,65 (2022: TEUR 305). Dieses Darlehen sieht nur bei Zutreffen bestimmter Ereignisse eine Wandlung oder Rückzahlung vor.

## 10. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Garantien für die gemieteten Gebäude in Höhe von EUR 385.446,33 (2022: TEUR 423).

## 11. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich in folgende geografische Märkte:

	2023	2022
USA	21.318.408,94	25 847 829,24
Österreich	24.767.291,84	24 309 974,99
Schweiz	13.478.289,57	17 349 275,20
Deutschland	21.258.262,21	12 668 761,66
Italien	11.298.202,47	11 094 764,51
Dänemark	3.513.292,51	5 195 431,01
Japan	7.883.304,96	4 653 308,45
Serbien	3.486.081,70	4 324 596,29
Niederlande	3.944.996,19	2 195 426,60
andere	24.631.783,74	17 969 845,76
<b>Total</b>	<b>135.579.914,13</b>	<b>125 609 213,70</b>

Die Umsatzerlöse teilen sich auf folgende Segmente auf:

	2023	2022
Off-Highway	56.451.719,48	47 693 483,11
Aerospace & North America	26.141.989,43	29 485 829,78
RT-RK	22.350.531,42	19 901 470,04
General	9.955.202,53	11 952 975,40
R&D	6.873.985,61	7 067 584,15
Japan	7.628.251,76	5 105 375,02
Industrial	3.960.448,96	3 647 632,28
Dependable Networks	1.250.819,41	0,00
Digital	966.965,53	0,00
Sonstige	0,00	754 863,92
<b>Summe</b>	<b>135.579.914,13</b>	<b>125.609.213,70</b>

Die Entwicklung der Umsatzerlöse, sowie deren Hintergrund wird im Lagebericht näher erläutert.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Segmente „Dependable Networks“ und „Digital“ etabliert.

Die Segmente R&D und General bilden zusammen den Tätigkeitsbereich „Shared Service“. Im Segment R&D werden im Wesentlichen Dienstleistungen der zentralen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, im Segment General Dienstleistungen der zentralen Verwaltungsbereiche für die TTTech Computertechnik Gruppe und die TTTech Auto Gruppe erbracht. Zum zentralen Verwaltungsbereich zählen die Abteilungen IT & Operations, Finance & Administration, Human Resources, General Marketing und Supply Chain Management.

## **12. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen**

Dieser Posten stellt im Wesentlichen die Veränderung von den in Punkt III.2 erläuterten noch nicht abrechenbaren Leistungen für aktivierte Produktentwicklungskosten in Höhe von EUR 6.683.693,33 (2022: TEUR 5.223) dar.

## **13. Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde die Forschungsprämie für das Jahr 2023 und Anpassungen aus Vorjahren in Höhe von EUR 4.947.839,82 berücksichtigt. Im Vorjahr wurde die Forschungsprämie für das Jahr 2022 und Anpassungen aus Vorjahren in Höhe von TEUR 4.613 als Ertrag realisiert.

Weiters sind Erträge aus Förderungen in Höhe von EUR 2.260.683,06 (2022: TEUR 2.447), Wechselkursgewinne in Höhe von EUR 559.799,89 (2022: TEUR 2.066) und Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von EUR 0,00 (2022: TEUR 300) enthalten.

## **14. Materialaufwand**

Der Materialaufwand wird durch Produkt- und Projektgeschäft verursacht. Er gliedert sich in Materialaufwand des Segments Off-Highway in Höhe von EUR 28.477.341,98 (2022: TEUR 23.539), des Bereichs Space in Höhe von EUR 1.916.495,09 (2022: TEUR 713), des Bereichs Aerospace in Höhe von EUR 1.019.322,05 (2022: TEUR 595), des Segments Industrial in Höhe von EUR 445.858,56 (2022: TEUR 233) und sonstigen Materialaufwand in Höhe EUR 750.115,99 (2022: TEUR 4).

## **15. Aufwendungen für bezogenen Leistungen**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stellen zugekaufte Dienstleistungen für Produktentwicklungen und Projektgeschäft dar. Sie gliedern sich auf die Bereiche Space in Höhe von EUR 2.382.789,33 (2022: TEUR 7.372), Aerospace in Höhe von EUR 341.222,41 (2022: TEUR 450), das Segment RT-RK in Höhe von EUR 2.124.558,94 (2022: TEUR 2.792), das Segment Off-Highway in Höhe von EUR 2.402.684,43 (2022: TEUR 2.172) und sonstige bezogene Leistungen in Höhe von EUR 272.932,60 (2022: TEUR 86).

## **16. Aufwand für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen**

Im Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“, welcher insgesamt EUR 824.807,14 (2022: TEUR 659) beträgt, sind Aufwendungen aus Abfertigungen in Höhe von EUR 42.276,16 (2022: Erträge in Höhe von TEUR 29) enthalten.

## **17. Finanzerfolg**

Der Posten „Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen“ beträgt im Geschäftsjahr 2023 EUR -24.587.768,82 (2022: TEUR 58.058) und gliedert sich in das anteilige negative Jahresergebnis der iWedia S.A. in Höhe von EUR -362.249,68 (2022: TEUR 559.986) sowie einem Verlust von der TTTech Auto AG in Höhe von EUR 24.225.519,14 (2022: TEUR 57.498). Im at-equity Ergebnis der TTTech Auto AG sind weiters die anteiligen Konzernjahresergebnisse in Höhe von EUR - 23.682.707,00 (2022: TEUR -23.092), Abschreibungen von aktiven Unterschiedsbeträgen in Höhe von EUR -731.966,85 (2022: TEUR -2.816) und Anpassungen aufgrund von Zwischengewinnen in Höhe von EUR 189.154,77 (2022: TEUR 1.378) enthalten.

## **18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beinhalten die Vorauszahlungen bzw. voraussichtlich geschuldeten Ertragsteuern für das laufende Jahr in der Höhe von EUR 919.732,47 (2022: TEUR 1.148), einbehaltene Quellensteuern in der Höhe von EUR 3.229,41 (2022: TEUR 34), Aufwendungen aus Ertragsteuern für Vorperioden in Höhe von EUR 21.763,85 (2022: Erträge in Höhe von TEUR 7) und Erträge für latenten Steuern in der Höhe von EUR 84.693,65 (2022: TEUR 89).

## IV. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

- a) Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 1.144 (2022: 1.049) Personen (Vollzeitäquivalente) beschäftigt:

	2023	2022
Vorstand <sup>1</sup>	3	2
Angestellte	1.141	1.047
<b>SUMME</b>	<b>1.144</b>	<b>1.049</b>

- b) Angaben zu Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrates

Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Mag. Georg Kopetz  
 DI Manfred Prammer  
 Dipl.Ing. Werner Köstler, MBA (ab 1. Jänner 2023)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Mag. Philipp Thurn und Taxis (Vorsitzender)  
 Dipl.-Kfm. Jürgen Schnabel Mag. rer. publ (Stellvertreter des Vorsitzenden)  
 Univ. Prof. Dr. Hermann Kopetz (bis 27. Juli 2023)  
 Mag. Brigitte Ederer  
 Thomas Pfisterer B.A. B.A. M. Phil  
 Mag. Thomas Zimpfer  
 Dr. Ralph Eric Kunz  
 Dr. Konstantin Mettenheimer  
 DI Andreas Kopetz (ab 27. Juli 2023)  
 Dr. Stefan Piëch (ab 27. Juli 2023)

- c) Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr EUR 868.081,06 (2022: TEUR 407).
- d) Unter den Abfertigungsaufwendungen werden Verminderungen der Abfertigungsrückstellung gegen die Zuweisungen der Rückstellung im Einklang mit AFRAC 27 aufgerechnet. Im Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse“ befinden sich Erträge für Vorstandsmitglieder in Höhe von EUR 30.620,85 (2022: Aufwendungen von TEUR 129).

<sup>1</sup>

Bis zum Jahr 2022 waren nicht alle Vorstände in der TTTech Computertechnik AG Vollzeit angestellt. Die Anzahl der Vorstände als Vollzeitäquivalent betrug in 2022 ungerundet 1,6.

- e) An den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Mag. Philipp Thurn und Taxis wurde im Geschäftsjahr 2023 eine Vergütung in Höhe von EUR 45.000,00 (2022: TEUR 42) gewährt. Allen weiteren Mitgliedern des Aufsichtsrats wird ein Sitzungsentgelt in Höhe von EUR 1.700,00 (2022: TEUR 1,6) pro Sitzung zuzüglich Spesenersatz gewährt. Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt Sitzungsgelder in Höhe von EUR 51.000,00 (2022: TEUR 41) gewährt.
- f) Stock Option Programm: Im Jahr 2001 wurde erstmalig ein Stock Option Programm für Arbeitnehmer, leitende Angestellte, Mitglieder des Vorstands sowie Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft und verbundener Unternehmen aufgelegt. Die Laufzeit des Stock Option Programms beträgt ab Einräumung jeweils rollierend 10 Jahre. Die Ausübungsfrist der Optionen beträgt grundsätzlich 7 Jahre ab dem Einräumungstichtag, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2028. Für die seit dem Jahr 2001 ausgegebenen Stock Options wurde die Ausübungsfrist bis zum 31.12.2025 verlängert. Bis 2005 eingeräumte Optionen berechtigen zum Erwerb von zwei Stückaktien, seit 2006 eingeräumte Optionen zum Erwerb einer Stückaktie an der TTTech Computertechnik AG. Die Optionen und alle damit verbundene Rechte und Pflichten sind nicht übertragbar und wachsen nach Zeitablauf bzw. Erfüllung definierter Leistungsbedingungen in den Folgeperioden nach Einräumung an. Die Ausübung der Optionen kann in Ausübungsfenstern erfolgen, die bis zu vier Mal im Jahr stattfinden können. Die Optionen werden durch bedingte Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft bedient.

Im Jahr 2023 wurden in den Ausübungsfenstern im März, Juli und Dezember insgesamt folgende Optionen ausgeübt:

	Jahr der Einräumung	Anzahl ausgeübter Optionen	Anzahl erworbener Aktien	Ausübungspreis pro Aktie in EUR
Arbeitnehmer und leitende Angestellte	2005	700	1400	9,00
Arbeitnehmer und leitende Angestellte	2006	100	100	16,10
<b>Arbeitnehmer und leitende Angestellte</b>		<b>800</b>	<b>1.500</b>	
Aufsichtsrat	2023	875	875	43,00
<b>Summe</b>		<b>1.675</b>	<b>2.375</b>	

Der Ausübungspreis der im Geschäftsjahr eingeräumten Optionen beträgt EUR 43,00 (2022: EUR 43,00) pro Aktie.

## Übersicht der eingeräumten Optionen:

	Anzahl der insgesamt eingeräumten Optionen	Anzahl Aktien, zu deren Erwerb die insgesamt eingeräumten Optionen berechtigen	im Geschäftsjahr eingeräumte Optionen
Arbeitnehmer und leitende Angestellte	135.661	157.249	31.757
Leitende Angestellte von Tochterunternehmen	40.411	45.743	8.300
Dritte	65.715	92.396	0
Organmitglieder			
Vorstand	59.998	59.998	45.000
Aufsichtsrat	50.750	50.750	12.750
<b>Summe</b>	<b>352.535</b>	<b>406.136</b>	<b>97.807</b>

**2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zum 31. Dezember 2023 bestehen folgende Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing):

für das Folgejahr: EUR 4.362.891,58 (2022: TEUR 4.114)

für die folgenden fünf Jahre: EUR 17.940.471,09 (2022: TEUR 18.566)

**3. Angaben zu Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die Aufwendungen für den Konzernabschlussprüfer belaufen sich auf EUR 112.575,51 (2022: TEUR 125) und untergliedern sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

	2023	2022
Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses	63.100,00	71.300,00
Andere Bestätigungsleistungen	41.211,25	40.100,00
Sonstige Leistungen	8.264,26	13.968,00
<b>SUMME</b>	<b>112.575,51</b>	<b>125.368,00</b>

**4. Geschäfte mit verbundenen Unternehmen**

Die Verkäufe an und Käufe von verbundenen Unternehmen entsprechen denen zu marktüblichen Bedingungen.

**5. Derivative Finanzinstrumente**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

**6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag eingetreten.

## 7. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn der TTTech Computertechnik AG in Höhe von EUR 6.387.830,22 (2022: TEUR 14.416) auf neue Rechnung vorzutragen. Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine Dividendenausschüttung von EUR 847.936,40 (2022: TEUR 854) aus dem Bilanzgewinn 2022 vorgenommen.

## V. ANGABEN ZUR GRUPPENBESTEUERUNG

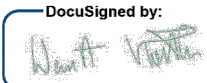
Die TTTech Computertechnik AG ist an der TTTech Chip IP Design GmbH zu 100 % unmittelbar beteiligt. Zwischen der TTTech Computertechnik AG und der TTTech Chip IP Design GmbH besteht eine steuerliche Unternehmensgruppe mit Steuerumlageverfahren, die zum 31. Dezember 2023 noch aufrecht ist. Die TTTech Computertechnik AG agiert als Gruppenträger. Die Steuerumlage erfolgt gemäß der Belastungsmethode mit dem geltenden österreichischen KöSt-Satz.

Ein Gruppenvertrag mit anderen in- oder ausländischen Konzerngesellschaften besteht nicht.

Wien, am 12. März 2024

Der Vorstand der  
TTTech Computertechnik AG

*Betreffend die Unterschriften dürfen wir auf die letzte Seite des Lageberichts im selben Dokument verweisen. Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.*

  
6B2F8928FBB44F1...  
Dipl. Ing. Werner Köstler, MBA eh

  
8255FA84F4634CE...  
Mag. Georg Kopetz eh

  
2D92EE39F9E04FA...  
DI Manfred Prammer eh

31. Dezember 2023

# KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

## GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2023

	<i>Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten</i>						
	Vortrag	Zugänge	Wertänderungen assoziierte Unternehmen	Umgliederung	Währungs- differenzen	Abgänge	Stand
	1.1.2023						31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Konzessionen, Rechte	9.376.622,49	702.770,11	0,00	426.301,69	-1.358,87	1.638.146,62	8.866.188,80
2. Geschäfts(Firmen)wert	13.214.874,89	0,00	0,00	0,00	0,00	49.191,88	13.165.683,01
3. Geleistete Anzahlungen	1.064.579,89	162.452,30	0,00	-426.301,69	0,00	0,00	800.730,50
	<u>23.656.077,27</u>	<u>865.222,41</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.358,87</u>	<u>1.687.338,50</u>	<u>22.832.602,31</u>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, Bauten und Investitionen in Gebäuden	16.056.735,77	343.687,76	0,00	385.899,45	-12.135,80	502.017,00	16.272.170,18
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.422.937,28	1.171.094,69	0,00	39.278,27	6.652,07	82.290,70	10.557.671,61
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.787.037,10	1.593.465,49	0,00	4.349,00	-34.134,47	236.460,75	12.114.256,37
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.166.039,32	1.263.875,77	0,00	-429.526,72		0,00	2.000.388,37
	<u>37.432.749,47</u>	<u>4.372.123,71</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-39.618,20</u>	<u>820.768,45</u>	<u>40.944.486,53</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Beteiligungen	1.262.063,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.063,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	97.022.529,68	0,00	-24.499.588,02	0,00	143.689,82	0,00	72.666.631,48
	<u>98.284.592,68</u>	<u>0,00</u>	<u>-24.499.588,02</u>	<u>0,00</u>	<u>143.689,82</u>	<u>0,00</u>	<u>73.928.694,48</u>
	<u>159.373.419,42</u>	<u>5.237.346,12</u>	<u>-24.499.588,02</u>	<u>0,00</u>	<u>102.712,75</u>	<u>2.508.106,95</u>	<u>137.705.783,32</u>

31. Dezember 2023

# KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

## GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2023

	<i>kumulierte Abschreibungen</i>					<i>Buchwert</i>	<i>Buchwert</i>
	<i>Vortrag</i>	<i>Zugänge</i>	<i>Währungs- differenzen</i>	<i>Abgänge</i>	<i>Stand</i>	<i>31.12.2023</i>	<i>31.12.2022</i>
	<i>1.1.2023</i>				<i>31.12.2023</i>		
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Konzessionen, Rechte	7.732.608,18	895.975,38	-739,52	1.636.543,33	6.991.300,71	1.874.888,09	1.644.014,31
2. Geschäfts(Firmen)wert	5.334.671,78	1.208.239,59	0,00	0,00	6.542.911,37	6.622.771,64	7.880.203,11
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.730,50	1.064.579,89
	<u>13.067.279,96</u>	<u>2.104.214,97</u>	<u>-739,52</u>	<u>1.636.543,33</u>	<u>13.534.212,08</u>	<u>9.298.390,23</u>	<u>10.588.797,31</u>
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, Bauten und Investitionen in Gebäuden	3.197.022,08	487.618,16	-5.260,66	365.386,89	3.313.992,69	12.958.177,49	12.859.713,69
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.449.536,05	788.029,73	6.259,83	81.121,02	8.162.704,59	2.394.967,02	1.973.401,23
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.563.797,24	1.699.451,70	-23.187,19	218.212,23	9.021.849,52	3.092.406,85	3.223.239,86
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.388,37	1.166.039,32
	<u>18.210.355,37</u>	<u>2.975.099,59</u>	<u>-22.188,02</u>	<u>664.720,14</u>	<u>20.498.546,80</u>	<u>20.445.939,73</u>	<u>19.222.394,10</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.063,00	1.262.063,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.666.631,48	97.022.529,68
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>73.928.694,48</u>	<u>98.284.592,68</u>
	<u>31.277.635,33</u>	<u>5.079.314,56</u>	<u>-22.927,54</u>	<u>2.301.263,47</u>	<u>34.032.758,88</u>	<u>103.673.024,44</u>	<u>128.095.784,09</u>



TTTech Computertechnik AG

# LAGEBERICHT 2023



Einzel- und Konzernabschluss

Gemäß §§ 267 Abs. 4 i.V.m. 251 Abs. 3 UGB wird von der Möglichkeit der Zusammenfassung des Einzel- und Konzernabschlusses Gebrauch gemacht. Finanzzahlen beziehen sich grundsätzlich auf den Konzernabschluss, außer wenn auf den Einzelabschluss referenziert wird.

## I. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das globale Wirtschaftswachstum fiel im Jahr 2023 etwas besser aus als erwartet und lag nach Berechnungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) bei 3,1 Prozent. Die Inflationsrate fiel auf 6,8%, was allerdings immer noch eine signifikante Belastung der Finanzmärkte und Unternehmen darstellte. Das wirtschaftliche Klima wurde zugleich durch die volatile geopolitische Situation mit dem anhaltenden Russland-Ukraine-Krieg sowie dem neu aufflammenden Nahostkonflikt belastet.

### Geschäftsverlauf

Die TTTech-Gruppe konnte ihre Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 um 7,9% auf 135,6 MEUR (2022: 125,6 MEUR) steigern, schloss jedoch aufgrund von Umsatzverschiebungen und erhöhten Personalkosten das Jahr mit einem negativen Konzernergebnis (EBIT) von -5,7 MEUR ab. Hauptverantwortlich hierfür waren Entwicklungsverzögerungen im Segment Aerospace sowie ein vorausschauender das Ergebnis 2023 belastender Personalaufbau im Segment RT-RK.

Ein Hauptfokus im Jahr 2023 lag auf der Organisationsentwicklung, um die Unternehmensgruppe weiter fit für nachhaltiges profitables Wachstum zu machen. Zudem wurden im Rahmen eines umfangreichen Effizienzprogramms zahlreiche Maßnahmen zur Optimierung der Kostenbasis getroffen und ein Prozess gestartet, um nach den letztjährigen Veränderungen des Gesellschafterkreises und des Vorstands der TTTech Auto AG das Verhältnis zwischen TTTech-Gruppe und TTTech Auto neu zu definieren.

Darüber hinaus ist besonders erfreulich, dass TTControl (Segment „Off-Highway“) die Engpässe in der Lieferkette vollends hinter sich lassen und den Umsatz weiter auf 56,5 MEUR (+18,4%) steigern konnte.

Im Geschäftsbereich „Industrial“ stand die weitere Fokussierung und Effizienzsteigerung im Vordergrund, weshalb das Tochterunternehmen TTTech Flexibilis Oy sowie das TSN-Technologiegeschäft innerhalb des Konzerns an die TTTech Computertechnik AG (Segment „Dependable Networks“) übertragen wurden. Wenngleich die Umsätze mit dem Industrial-Kernprodukt „NERVE“ weiter gesteigert und auch weiteres Geschäft im Windkraftbereich gewonnen werden konnte, blieb die Situation für den Geschäftsbereich insgesamt herausfordernd. Signifikantes Wachstumspotenzial – für NERVE wie auch für zusätzliches Lösungsgeschäft – konnte im Rahmen eines Strategieprojekts im Bereich der dezentralen Energiemanagementsysteme ermittelt werden.

## Unternehmensorganisation

Die TTTech Computertechnik AG war zum 31.12.2023 an folgenden Gesellschaften beteiligt:

Direktbeteiligungen	Beteiligungen der Direktbeteiligungen
TTTech Industrial Automation AG (100%)	TTTech Industrial North America Inc. (100%)
TTTech Digital Solutions GmbH (100%) <sup>1</sup>	
TTTech Chip IP Design GmbH (100%)	TTTech Development Romania SRL (1%)
TTTech Deutschland GmbH (100%)	
RT-RK DOO NOVI SAD (100%)	OBLO LIVING doo Novi Sad (100%) RT-RK DOO za informacijske tehnologije Osijek (100%) FTN-IRAM-RT DOO NOVI SAD (95%) INSTITUT „RT-RK“ DOO Banja Luka (90%) iWedia SA (40%)
TTTech Japan Corp. (100%)	
TTTech NORTH AMERICA, INC. (100%)	
TTTech Flexibilis Oy (100%)	
TTTech Development Romania SRL (99%)	
TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l (74%)	
Tetra T Assets S.L. (69,4%)	
TTControl GmbH (50%)	TTControl S.r.l. (100%)
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH (37,7%)	
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH & Co KG (37,7%)	
TTTech Auto AG (35,8%)	TTTech Auto DOO Novi Sad (100%) TTTech Auto China Co., Ltd. (100%) TTTech Auto Germany GmbH (100%) TTTech Auto Spain S.L.U. (100%) TTTech Auto Turkey Yazilim A.S. (100%) ZettaScale Technology Ltd. (30,5%)

Die TTTech Computertechnik AG unterhält weiters eine Niederlassung in Tschechien (TTTech Computertechnik AG, organizační složka).

<sup>1</sup> Davon werden 20% treuhändig gehalten

## II. FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

### Externe Umsatzerlöse nach Segmenten

TEUR	2023	2022	Veränderung
Off-Highway	56.452	47.693	18,4%
Aerospace & North America	26.141	29.486	-11,3%
RT-RK	22.351	19.901	12,3%
Industrial	3.961	3.648	8,6%
R&D	6.874	7.068	-2,7%
Japan	7.628	5.105	49,4%
General	9.955	11.953	-16,7%
Dependable Networks	1.251	0	100,0%
Digital	967	0	100,0%
Sonstige	0	755	-100,0%
<b>Konzern</b>	<b>135.580</b>	<b>125.609</b>	<b>7,9%</b>

Die Konzernumsatzerlöse sind im Geschäftsjahr um 7,9% auf 135,6 MEUR (2022: 125,6 MEUR) gestiegen.

Der größte Umsatzzanstieg mit 18,4% auf 56,5 MEUR (2022: 47,7 MEUR) konnte im Segment Off-Highway erreicht werden. Die Steigerung ist auf neu anlaufende Kundenprojekte sowie die finale Aufholung des Backlogs des Vorjahres zurückzuführen. Dieses Segment erwirtschaftet Umsatzerlöse im überwiegenden Ausmaß mit dem Verkauf von Systemkomponenten (Hardwareprodukten samt Plattformsoftware). Neu gewonnene Serienaufträge und die generell sehr starke Kundennachfrage haben zum Umsatzzanstieg beigetragen.

In der Vertriebsorganisation Japan, welche sich auf japanische Kunden vor allem in dem Geschäftsfeld Off-Highway fokussiert, haben sich die Umsatzerlöse aufgrund der starken Nachfrage nach Elektroniksystemen und damit im Zusammenhang stehenden Entwicklungsleistungen um 49,4% auf 7,6 MEUR (2022: 5,1 MEUR) gesteigert.

In dem Segment RT-RK – vor allem Engineering Dienstleistungen – konnte auf Grund des weiteren Aufbaues von Mitarbeitern ebenfalls ein Umsatzzanstieg in Höhe von 12,3% auf 22,4 MEUR (2022: 19,9 MEUR) verzeichnet werden.

Das Segment Industrial konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessern und hat mit 4,0 MEUR (2022: 3,6 MEUR) zum Umsatzzanstieg beigetragen, wobei im Jahr 2022 auch die TSN bezogenen Umsätze im Segment Industrial beinhaltet waren. Gemeinsam mit dem neuen Segment Dependable Networks – mit dem Fokus auf TSN-Technologie – betrug das Wachstum beachtliche 42,9% im Jahr 2023. Auf einer stand-alone Basis hat dieses 2023 neu gegründete Segment Dependable Networks – vorrangig durch Übernahme von Kunden und Projekte aus dem Industrial Segment – Umsatzerlöse in Höhe von 1,3 MEUR erzielt. Das im Jahr 2023 erstmals operative Segment Digital Solutions konnte in Höhe von fast 1 MEUR bereits zum Umsatz mit ersten Entwicklungsaufträgen beitragen.

In den Segmenten Aerospace & North America, welche gemeinsam die Geschäftsbereiche Space und Aviation bedienen, zeigt sich ein Umsatzrückgang um 11,3% auf 26,1 MEUR (2022: 29,5 MEUR). Dieser

Rückgang ist im Wesentlichen auf die zeitliche Verschiebung technischer Liefer- und Leistungsmeilensteine im Space Bereich zurückzuführen.

Das Segment R&D erbringt Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen an andere Segmente und erwirtschaftet externe Umsatzerlöse aus Dienstleistungen an die TTTech Auto Gruppe. Letztere sind um 2,7% auf 6,9 MEUR (2022: 7,1 MEUR) gesunken.

Das Segment General, der zentrale Verwaltungsbereich, erbringt ebenfalls Dienstleistungen an andere Konzernsegmente. Externe Umsatzerlöse werden analog zum Segment R&D zu einem überwiegenden Teil durch Dienstleistungen an die TTTech Auto Gruppe und in geringem Umfang aus Vermietung erzielt. Die Umsatzerlöse in diesem Segment sind um 16,7% auf 10,0 MEUR (2022: 12,0 MEUR) gesunken. Der Rückgang ist vor allem auf die Reduktion der Services der TTTech Auto Gruppe zurückzuführen.

Im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG sind die Umsatzerlöse um 6,0% auf 55,4 MEUR (2022: 58,9 MEUR) gesunken. Der Umsatzrückgang ist vor allem auf das Segment Aerospace zurückzuführen. Es konnten in diesem Segment heuer 22,9 MEUR Umsatzerlöse erzielt werden (2022: 26,5 MEUR, -13,7%). Der Rückgang ist größtenteils – wie oben bereits ausgeführt – auf die Entwicklungsverzögerungen im Space Bereich zurückzuführen. Das Segment General hat 17,0 MEUR (2022: 18,2 MEUR, -6,73%), das Segment R&D 15,2 MEUR (2022: 13,9 MEUR, +9,4%) und das Segment Dependable Networks 0,2 MEUR (2022: 0,0 MEUR; +100%) zu den Umsatzerlösen beigetragen.

## Ergebnisentwicklung

TEUR	2023	2022	Veränderung
Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA)	-591	5.913	>-100%
Betriebserfolg (EBIT)	-5.670	337	>-100%
Jahresüberschuss	-30.783	58.012	>-100%
<b>Materialaufwandsquote</b> (Materialaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen)	24,1%	20,0%	+4,1pp
<b>Personalaufwandsquote</b> (Personalaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen)	61,3%	57,1%	+4,2pp
<b>Umsatzrendite</b> (Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zu den Umsatzerlösen)	-22,1%	47,2%	-69,3pp

Der Materialaufwand hat sich um 30,0% auf 32,6 MEUR (2022: 25,1 MEUR) erhöht. Die Materialaufwandsquote ist auf 24,1% (2022: 20,0%) gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den deutlich höheren Absatz im Segment Off-Highway, in dem überwiegend Hardware als Teil der Systemlösungen verkauft wird, zurückzuführen. Die bezogenen Leistungen reduzierten sich um 41,5% auf 7,5 MEUR (2022: 12,9 MEUR). Die Reduktion ist vor allem auf Grund der Verschiebung technischer Meilensteine und damit zusammenhängend einer geringeren Abnahme von bezogenen Vorleistungen für Entwicklungsprojekte im Space Bereich zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist aufgrund eines leicht höheren Mitarbeiterstandes und den Gehaltserhöhungen aufgrund kollektivvertraglicher Verpflichtungen um 15,9% auf 83,2 MEUR (2022: 71,7 MEUR) gestiegen. Auch das Verhältnis zu den Umsatzerlösen ist um 4,2 Prozentpunkte auf 61,3% (2022: 57,1%) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um 6,9% auf 28,1 MEUR (2022: 26,3 MEUR) erhöht. Zu diesen Steigerungen haben insbesondere höhere Aufwendungen für IT, höhere

Reiseaufwendungen, höhere Miet- und Betriebskosten und höhere Vertriebsprovisionen geführt. Aufgrund einer im Jahr 2023 abgeschlossenen Betriebsprüfung wurden Rückzahlungen für die Forschungsprämie der Jahre 2018 bis 2022 in Höhe von 0,6 MEUR (2022: 0 MEUR) im sonstigen betrieblichen Aufwand berücksichtigt.

Sowohl der Betriebserfolg (EBIT) mit -5,7 MEUR (2022: 0,3 MEUR) als auch der Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITA) mit -0,6 MEUR (2022: 5,9 MEUR) sind zum Vorjahr deutlich gesunken. Negative Ergebnisse waren insbesondere in den Segmenten Aerospace (geringere Umsatzerlöse auf Grund der Verschiebung technischer Meilensteine), dem neu gegründeten Segment Dependable Networks (Investitionen in TSN-Entwicklung) und Digital (Start-up) zu verzeichnen. Diese Entwicklung konnte durch die Ergebnissteigerung aufgrund der soliden Umsatzentwicklung im Segment Off-Highway teilweise abgeschwächt werden.

Das Finanzergebnis mit -24,3 MEUR (2022: 59,0 MEUR) ist durch den negativen Effekt des assoziierten Unternehmen TTTech Auto AG geprägt.

Geprägt durch den negativen Effekt im Finanzergebnis beträgt das Ergebnis vor Steuern -29,9 MEUR (2022: 59,3 MEUR) und der Jahresfehlbetrag -30,8 MEUR (2022: Jahresüberschuss 58,0 MEUR).

Der Betriebserfolg (EBIT) im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG beträgt -8,7 MEUR (2022: -1,8 MEUR), der Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA) -6,1 MEUR (2022: +0,7 MEUR). Die Ergebnismrückgänge sind insbesondere auf das Segment Aerospace zurückzuführen, da aufgrund Verzögerungen von technischen Meilensteinen eine Umsatzrealisierung ausgeblieben ist. Zudem wurden im Geschäftsjahr 2023 deutlich weniger Wechselkursgewinne (EUR 0,2 MEUR) im Vergleich zum Vorjahr (2022: 1,3 MEUR) realisiert. Die Personalaufwendungen sind um 10,0% auf 41,7 MEUR (2022: 37,9 MEUR) gestiegen, was im Wesentlichen auf kollektivvertragliche Gehaltserhöhungen zurückzuführen ist. Zusammenfassend haben geringere Umsätze bei gleichbleibender bzw leicht gestiegener Kostenbasis (insb die Personalaufwendungen) zu einer Reduktion des EBIT bzw EBITDA geführt.

## Finanzlage

TEUR	2023	2022	Veränderung*
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	-20.538	7.577	>-100%
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.102	-6.051	-15,7%
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.253	1.185	>-100%
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-28.894	2.711	>-100%
Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag	27.209	56.081	-51,5%

\*Die Vergleichbarkeit der einzelnen Geldflüsse ist beeinträchtigt durch die Umgliederung der Zinsaufwendungen in den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit und die Umgliederung der Beteiligungserträge in den Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in 2023 im Einklang mit AFRAC 36.

Der Finanzmittelbestand in der Geldflussrechnung setzt sich aus Kassenbeständen, Guthaben bei Kreditinstituten sowie aus den liquiden Wertpapieren des Umlaufvermögens zusammen.

Aus der operativen Tätigkeit ergibt sich ein negativer Geldfluss in Höhe von -20,5 MEUR (2022: +7,6 MEUR). Neben dem Ergebnis haben gestiegene Vorräte und Forderungen und die Reduktion der Verbindlichkeiten den operativen Geldfluss negativ beeinflusst.

Die Investitionstätigkeit hat zu einem negativen Geldfluss in Höhe von -5,1 MEUR (2022: -6,1 MEUR) geführt. Im Geschäftsjahr wurden höhere Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung - vor allem in IT Equipment – und in die technischen Anlagen und Maschinen – vor allem Werkzeuge und Messgeräte - und niedrigere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte getätigt.

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit war mit 3,3 MEUR negativ (2022: +1,2 MEUR). Dies ist im Wesentlichen auf eine Dividendenauszahlung in Höhe von 0,8 MEUR (2022: 0,9 MEUR), auf eine Dividendenauszahlung an andere Gesellschafter in Höhe von 0,8 MEUR (2022: 0,0 MEUR) und die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 MEUR (2022: 1,0 MEUR) zurückzuführen.

Der Geldfluss im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG beträgt in Summe -12,7 MEUR (2022: +2,5 MEUR). Aus der operativen Tätigkeit wurde ein Geldfluss in Höhe von -4,8 MEUR (2022: - 15,4 MEUR) erwirtschaftet. Das negative Ergebnis hatte den größten Effekt auf den Geldfluss aus der operativen Tätigkeit, der durch den Abbau von Verbindlichkeiten geringfügig ausgeglichen werden konnte. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -6,6 MEUR (2022: -9,4 MEUR) enthält höhere Investitionen in den TSN Bereich auf Grund des neu gegründeten Segments Dependable Networks. In diesem Zusammenhang wurde einerseits eine Beteiligung an einem verbundenen Unternehmen, TTTech Flexibilis Oy in Höhe von 2,9 MEUR, der TSN-Kundenstock in Höhe von 2,9 MEUR und eine TSN-IP-Lizenz in Höhe von 0,5 MEUR erworben. Aus der Finanzierungstätigkeit betrug der Geldfluss -1,2 MEUR (2022: -3,5 MEUR) und beinhaltet im Wesentlichen eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,8 MEUR (2022: 0,9 MEUR) und die laufenden Darlehenstilgungen in Höhe von 0,4 MEUR (2022: 0,2 MEUR). Im Vorjahr war im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit der Erwerb eigener Anteile in Höhe von 2,6 MEUR enthalten.

## Vermögenslage

TEUR	2023	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	74,4%	75,8%	-1,4pp
Nettoumlaufvermögen (Working Capital) (kurzfristiges Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital)	109.357	117.580	-7,0%
Liquiditätskoeffizient (Verhältnis von kurzfristigem Umlaufvermögen ohne Vorräte zu kurzfristigem Fremdkapital)	267,9%	310,7%	-42,8pp
Nettoliiquidität (Finanzmittelbestand abzüglich finanziellen Verbindlichkeiten)	8.380	35.521	-76,4%
Liquide Mittel in % der Bilanzsumme	11,3%	20,1%	-8,8pp

Die Eigenkapitalquote liegt nahezu stabil bei 74,4% (2022: 75,8%).

Die Nettoliiquidität zeigt einen deutlichen Rückgang von 76,4% auf 8,4 MEUR (2022: 35,5 MEUR). Dies ist vor allem auf die Reduktion des Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag auf 27,2 MEUR (2022: 56,1 MEUR) zurückzuführen. Damit entsprechen die liquiden Mittel 11,3% (2022: 20,1%) der Bilanzsumme. Die finanziellen Verbindlichkeiten sind leicht auf 18,8 MEUR (2022: 20,6 MEUR) gesunken.

Das Working Capital hat sich leicht auf 109,4 MEUR (2022: 117,6 MEUR) reduziert. Das ist vor allem auf den Rückgang des Finanzmittelbestandes zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG beträgt zum Bilanzstichtag 82,4% (2022: 84,0%). Als Folge der Reduktion des Finanzmittelbestandes hat sich das Working Capital

um 23,2% auf 45,1 MEUR (2022: 58,7 MEUR) stark reduziert. Der Finanzmittelbestand hat sich auf 13,9 MEUR (2022: 26,6 MEUR), die Nettoliquidität auf 9,3 MEUR (2022: 21,1 MEUR) reduziert. Die liquiden Mittel habe sich auf 6,9% (2022: 12,9%) der Bilanzsumme reduziert.

### III. NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Im Jahresdurchschnitt waren in der TTTech-Gruppe 1.216 Personen (2022: 1.103) beschäftigt, was 1.144 (2022: 1.044) Vollzeitäquivalenten entsprach. Die Belegschaft setzte sich aus 46 Nationalitäten zusammen, das durchschnittliche Alter lag bei 37 Jahren, der Frauenanteil bei 28 Prozent. TTTech bildet derzeit zwei Lehrlinge aus.

Die TTTech setzt auf nachhaltiges Wirtschaften an allen Standorten. Umweltmanagement ist daher schon lange ein fester Bestandteil des unternehmensweiten Qualitätsmanagements. Bereits im Jahr 2022 hat TTTech das Thema Nachhaltigkeit in der Aufbauorganisation verankert. In der Funktion des ESG, Risk & Compliance Officers werden seitdem ESG (Environmental, Social, Governance) Agenden koordiniert und daraus entstehende gesetzliche Anforderungen wie die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) systematisch verfolgt und implementiert.

### IV. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

#### Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die wirtschaftliche Gesamtsituation bleibt für TTTech auch im Jahr 2024 anspruchsvoll, da einerseits stark erhöhte Personalkosten zu verarbeiten sind und andererseits mit einer Eintrübung in manchen Marktsegmenten (z.B. Baumaschinenmarkt) zu rechnen ist. Ebenso erfordern die Marktaussichten im Luft- und Raumfahrtbereich (nicht zuletzt aufgrund der bevorstehenden US-Präsidentschaftswahlen) einen stärkeren Fokus auf die Entwicklung der transatlantischen Beziehungen und den amerikanischen Markt.

Die Unternehmensführung wird daher, neben forciertem Vertrieb- und Marketingaktivitäten, weiter – und noch stärker – auf Effizienzsteigerung und das Cash-Flow Management setzen. Zugleich bleiben innovative Produktentwicklungen und die Expansion in neue Märkte und Technologiefelder ein zentraler Bestandteil der TTTech-Gruppenstrategie, weshalb auch weiterhin in Angebote im Bereich der autonomen Systeme und des Industrial Internet of Things, ebenso wie in Lösungen für das digitale, dezentrale Energiemanagement, investiert werden soll.

Auf Basis der gruppenweiten Jahresplanung ist damit zu rechnen, dass der Konzernumsatz im Jahr 2024 um etwa 20% gesteigert und die TTTech-Gruppe zurück in die Gewinnzone geführt werden kann. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind einerseits die Realisierung verschobener und die Generierung neuer Umsätze im Segment Aerospace sowie das weitere profitable Wachstum der TTControl. Ebenso ist geplant, dass die RT-RK nach den Einmaleffekten durch den Personalaufbau des Vorjahres im Jahr 2024 wieder einen positiven Ergebnisbeitrag leistet. Weitere Produktinvestitionen sind zudem in den Bereichen Digital Solutions, Dependable Networks und Industrial IoT / Edge Computing sowie Energy Management geplant. Zugleich soll auch 2024 in die weitere Digitalisierung interner Prozesse investiert werden, um Effizienz zu steigern und Kosten zu senken. Der Dialog mit den Mitaktionären und dem Management der TTTech Auto AG über die strategische Beziehung der beiden Unternehmen und die Positionierung der TTTech Auto AG im Software Defined Vehicle (SDV) wird im Jahr 2024 weiter intensiviert.

## Risiko- und Chancenmanagement

### Grundsätze des Risikomanagementprozesses

Die TTTech verfügt über einen Risikomanagementprozess, um potenzielle Unternehmensrisiken systematisch zu erfassen, zu bewerten und zu steuern. Dabei stellen Chancen und Risiken die Möglichkeit eines negativen bzw. positiven Abweichens in Bezug auf das erwartete Unternehmensergebnis dar. Durch die gezielte Beobachtung beider Faktoren bei strategischen und operativen Entscheidungen sowie die Vorgabe einer klaren Risikopolitik ist das Risikomanagement für die TTTech ein bedeutendes Steuerungsinstrument.

Das zentrale Risikomanagement ist im Finanzbereich angesiedelt und ist für die Durchführung und Weiterentwicklung des Risikomanagementprozesses verantwortlich. Wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements ist die Vorgabe einheitlicher Strukturen und Methoden zur Erfassung und Bewertung von Risiken und Chancen sowie deren Kommunikation im gesamten Unternehmen.

Ausgangspunkt für das Risiko Management der TTTech sind Risikoworkshops mit dem Management der Gesellschaft sowie den für die unterschiedlichen Business-Segmente verantwortlichen Personen. In weiterer Folge werden über Einzelinterviews und Abfragen mit den Bereichsverantwortlichen weitere Informationen zu Einzelrisiken (Risikobeschreibung, Bewertung, Ableitung von Maßnahmen, erforderliche Ressourcen etc.) gesammelt und systematisch erfasst. Die laufende Aktualisierung der Risiken wird durch regelmäßige Abfragen und Abstimmungen sichergestellt.

### Finanzielle Risiken

Finanzrisiken fließen in das unternehmensweite Risikomanagement der TTTech ein und werden zentral gesteuert.

Ein Fremdwährungsrisiko besteht insbesondere dort, wo Geschäftsvorfälle (operative Tätigkeiten, Investitionen, Finanzierungen) in einer anderen als der funktionalen Währung (US-Dollar, japanischer Yen) einer Gesellschaft vorliegen. Dieses Risiko wird auf Konzernebene überwacht und hinsichtlich Absicherungsmöglichkeiten analysiert. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Absicherungsgeschäfte für Fremdwährungsgeschäfte abgeschlossen. Das Fremdwährungsrisiko wird vom Unternehmen getragen.

Der Marktwert der flüssigen Mittel und kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeiten im Wesentlichen dem Buchwert. Für derartige Finanzinstrumente werden aufgrund der kurzen Fälligkeit keine Absicherungsgeschäfte gegen das Preisänderungsrisiko abgeschlossen.

Das Preisänderungsrisiko wird mit Ausnahme des Beschaffungsmarktes für bestehende Vermögenswerte als gering angesehen. Ein wesentliches Ausfallrisiko besteht bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen insbesondere bei Kunden mit hohem Umsatzvolumen. Der Eintritt des Risikos wird jedoch als unwahrscheinlich eingestuft.

Im Jahr 2023 kam es durch die Verschiebung umsatzrelevanter Kundenprojekte in das Folgejahr vor allem im Bereich Aerospace sowie hoher Investitionsausgaben im ersten Halbjahr zu einer vergleichsweise starken Reduktion der liquiden Mittel. Zusätzlich stellt die sinkende Abnahme von Shared-Service-Leistungen seitens der TTTech Auto AG eine weitere Herausforderung für das Unternehmen dar, welcher durch gezielte Maßnahmen entsprechend entgegengewirkt wird (adaptierter Strategie- und Planungsprozess, Kostenreduktion, Kosteneffizienzprojekte etc.)

Für das zinsbedingte Cashflow-Risiko, das als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen definiert ist, werden keine derivativen Finanzinstrumente in Anspruch genommen. Das Risiko wird als gering eingestuft.

## **Personalrisiken**

Im Personalbereich hat sich das in den Vorjahren deutlich erkennbare Risiko der Mitarbeiter:innen-Fluktuation allgemein beruhigt. In Teilen des Unternehmens stellt allerdings nach wie vor der allgemein bestehende Fachkräftemangel und der Kampf um motivierte und qualifizierte Arbeitskräfte, ein zentrales Risiko dar. Diesem tritt die TTTech mit einem offenen und kollegialen Betriebsklima, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und umfangreichen Retention-Maßnahmen entgegen.

Zudem soll ein attraktives „Compensation & Benefits“-Programm die Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit nachhaltig hochhalten. Dazu gehört eine moderne Home-Office Policy, flexible Arbeitszeitmodelle sowie weitere Benefits wie das Jahresticket der Wiener Linien, das Lunch Ticket und zusätzliche kommerzielle Anreize wie der Inflationsbonus. Darüber hinaus bleiben die zusätzlichen freien Tage (Karfreitag, 24. Dezember, 31. Dezember) für alle Mitarbeiter:innen in Österreich weiterhin erhalten.

## **Operative Risiken**

In allen Geschäftsbereichen vergehen von der Evaluierung und Entwicklung bis zur Serienfertigung im Regelfall mehrere Quartale bis Jahre. Aufgrund der Länge dieser Zyklen kann es zu signifikanten Verzögerungen zwischen Aufwendungen – für Forschung & Entwicklung, Vertriebs- und Marketingaktivitäten – und Realisierung von Erlösen kommen. Weiters besteht aufgrund der Komplexität der Entwicklungsprojekte mit Kunden ein Realisierungsrisiko hinsichtlich des geplanten Kosten- und Projektzeitrahmens. Dieses begründet sich auch durch die hohe Abhängigkeit von der Lieferkette, deren Leistung in das Gesamtprodukt einfließt. In Projekten kann es zudem zu Änderungs- und Ergänzungswünschen kommen, die zu Planüberschreitungen führen, was gegebenenfalls eine Verschlechterung der Ertragslage oder Schadenersatzansprüchen nach sich ziehen kann.

Die TTTech begegnet diesem Risiko dadurch, dass derartige Projekte nach im Qualitätsmanagementsystem definierten Prozessen geplant werden und der Projektfortschritt sorgfältig überwacht wird.

## **IT-Risiken**

Wie bei den meisten High-Tech-Unternehmen basieren die Kernprozesse der TTTech auf Informationstechnologien (IT). Zu den größten IT-Risiken zählen Integritätsrisiken, Verfügbarkeitsrisiken und Vertraulichkeitsrisiken. Die hohe Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur ist insbesondere auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Produktivität unserer Mitarbeiter:innen. Um diese Risiken frühzeitig zu identifizieren und ihnen aktiv entgegenzuwirken, wird die IT-Infrastruktur laufend ausgebaut und erneuert. Die IT-Prozesse werden laufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde das Thema Awareness weiter ausgebaut und neben quartalsweisen Trainings werden nun auch quartalsweise Phishing-Simulationen durchgeführt, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Erkennung dieser Angriffe näher zu bringen. Zudem wurde das System zur Erkennung von Angriffen im Netzwerk auf eine neue technologische Basis gestellt, um moderne Angreifer-Techniken zur internen Ausbreitung besser erkennen zu können und um die Transformation der Sicherheitsarchitektur in Richtung Zero Trust und Verteidigung in der Tiefe weiter voranzutreiben.

## **Geschäftsrisiken**

Im Bereich der Geschäftsrisiken ist vor allem auf die weltweit bestehende unsichere Versorgungslage sowie Störungen und Verzögerungen in den Lieferketten hinzuweisen. Die Entwicklungen auf geopolitischer Ebene (Ukraine/Russland, Israel/Palästina, Huthi Rebellen etc.) haben für TTTech aktuell noch keine erheblichen bzw. spürbaren negativen Auswirkungen auf die eigene Lieferkette.

Der vor allem seit der Pandemie aufgetretene Mangel an Halbleitern und anderen elektronischen Komponenten hat sich seit Mitte 2023 deutlich entspannt.

## **Verwendung von Finanzinstrumenten (§ 243 Abs 3 Z 5 UGB)**

Die verwendeten Finanzinstrumente beschränken sich auf jene, die in der Bilanz enthalten sind. Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Weitere Angaben über die Verwendung von Finanzinstrumenten ist daher für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich.

## **V. BERICHT ÜBER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

TTTech investiert jährlich rund ein Drittel des Konzernumsatzes in Forschung & Entwicklung. Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 waren insgesamt 90 Patentfamilien angemeldet. Im Gesamtjahr konnten 2,3 MEUR an direkter Förderung für Forschungsprojekte (Grants) aus EU- und nationalen Mitteln, sowie Forschungsprämien in Höhe von 4,9 MEUR eingeworben werden. Die Technologieführerschaft der TTTech wird durch eine eigene Grundlagenforschungsabteilung (TTTech Labs) und zahlreiche Kooperationen mit akademischen Partnern und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen gewährleistet.

## VI. BERICHT ÜBER DEN BESTAND SOWIE DEN ERWERB UND DIE VERÄUSSERUNG EIGENER ANTEILE

In der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 wurde der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft im Umfang von bis zu 1% des Grundkapitals von Kleinaktionären zu erwerben, um die Aktionärsstruktur der Gesellschaft zu bereinigen und eine Verwertungsmöglichkeit für Kleinaktionäre zu schaffen, zumal es sich bei den meisten dieser Aktionäre um Mitarbeiter:innen handelt. Auf Basis dieser Ermächtigung wurden im Geschäftsjahr 2022 59.997 Aktien zu einem Kaufpreis von EUR 43 erworben.

Der Bestand an eigenen Aktien hat sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	1.1.2023	Aktienausgabe	31.12.2023
Anzahl eigene Aktien (Stück)	59.997	2.357,00	57.622,00
Betrag am Grundkapital (in EUR)	59.997	2.357,00	57.622,00
Anteil am Grundkapital (in %)	0,70%	0,03%	0,67%

Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt 2.375 eigene Anteile aufgrund der Ausübung von Aktienoptionen veräußert. Der Veräußerungspreis der Aktien stellt sich wie folgt dar:

Anzahl erworbener Aktien	Ausübungspreis pro Aktie in EUR
1400	9,00
100	16,10
875	43,00
<b>2.375</b>	

## VII. BERICHT ÜBER WESENTLICHE MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND DES RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN RECHNUNGSLEGUNGSPROZESS

Die TTTech verfügt über klare Richtlinien zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem, welche die Risiken der Unternehmensgruppe adressieren, und präventiv wirksame Maßnahmen definieren. Die Richtlinien wurden vom Vorstand beschlossen, die Umsetzung und Einhaltung wird von der an den Vorstand berichtenden Abteilung „Finance and Administration“ geprüft. Der Bereich Finance bewertet und sichert dabei insbesondere finanzielle Risiken in enger Zusammenarbeit mit den operativen Geschäftsbereichen und gewährleistet die Funktionalität und Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems.

Die Aufbau- und Ablauforganisation bildet eine wesentliche Basis für das Kontrollumfeld und das interne Kontrollsystem in der Unternehmensgruppe. Im Bereich der Aufbauorganisation bestehen eindeutige Kompetenz- und Verantwortungszuweisungen auf den unterschiedlichen Führungs- und Hierarchieebenen des Konzerns. Wesentliche Unternehmensfunktionen werden vom Hauptsitz in Wien aus zentral gesteuert. Die Unternehmens- und Standortführung und die Steuerung der Geschäftstätigkeit in ausländischen Niederlassungen obliegt in der Regel dem jeweiligen dezentralen Management, sofern das Management nicht zentral über den Hauptsitz in Wien gesteuert wird.

Die Ablauforganisation ist durch stark ausgeprägte und umfangreiche Regelwerke für alle wesentlichen Prozesse gekennzeichnet. Diese stellen eine angemessene Basis für ein starkes Kontrollumfeld und -system dar. Einen Teil dieser Regelwerke stellt der gruppenweite Freigabe- und Unterschriftenprozess („TTTech Group Decision Catalogue“) dar. Genehmigungen müssen in nachvollziehbarer Form dokumentiert und aufbewahrt werden. Die Überwachung der Regeleinhaltung und Kontrollen liegen in der Verantwortung des jeweils zuständigen Bereichsmanagements.

Die Finanzabteilung ist zentral verantwortlich für die periodische Erstellung der Finanzabschlüsse und sichert diese durch klar definierte Strukturen und Vorgaben. Das interne Kontroll- und Risikomanagement der TTTech gibt diesbezüglich ein umfassendes Regelwerk und Richtlinien vor. Dieses System gewährleistet eine zeitnahe, einheitliche und korrekte Erfassung aller geschäftlichen Prozesse und Transaktionen, um somit zuverlässige Daten und Berichte über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der gesamten TTTech-Gruppe vorlegen zu können. SAP ist das führende Finanzverwaltungssystem der Gruppe und wird für die Muttergesellschaft in Wien und einige Tochtergesellschaften verwendet. Ziel des Rechnungslegungsprozesses ist es, dass länderspezifische gesetzliche Normen, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Rechnungslegungsvorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches eingehalten werden. Für Zwecke der Konzernrechnungslegung sollen die Rechnungslegungsvorschriften der Konzernmuttergesellschaft, ebenso wie interne Konzernrichtlinien zur Rechnungslegung einheitlich umgesetzt werden.

Die in den Konzernabschluss der TTTech-Gruppe einbezogenen Unternehmen erstellen zeitgerecht ihre Finanzabschlüsse nach den nationalen gesetzlichen Regelungen. Dies erfolgt durch lokale Finanzabteilungen oder mit Unterstützung von lokalen zertifizierten Steuerberatern in den unterschiedlichen Ländern. Sie melden diese an die zentrale Finanzabteilung am Hauptsitz in Wien. Gemeinsam mit dieser sind sie verantwortlich dafür, dass die bestehenden Regeln dezentral umgesetzt werden.

Die Finanzzahlen der Konzernunternehmen werden in der Konzernrechnungslegungsstelle, die ein Teil der zentralen Finanzabteilung ist, überwacht. Insbesondere wird die Überleitung der Finanzabschlüsse von nationalen Rechnungslegungsvorschriften auf die des Konzerns sichergestellt. Diese Stelle ist verantwortlich für die Konsolidierungsbuchungen, Abstimmungsarbeiten und die Überwachung der inhaltlichen und zeitlichen Vorgaben. Sie ist in Zusammenarbeit mit der Abteilung Controlling für die Berichterstattung an interne und externe Adressaten verantwortlich.


Für die weitere Verbesserung und die Anpassung der Berichterstattung an die Bedürfnisse eines schnell wachsenden Konzerns werden laufend geeignete Maßnahmen gesetzt. Diese beinhalten etwa den Ausbau der Toolunterstützung im Planungsprozess und im Projektreporting. Im Jahr 2022 wurde in einer ersten Phase eine neue Softwarelösung für die Umsatzplanung implementiert, die erstmals für Planungen im Jahr 2023 eingesetzt wurde. Weiters wurde im Berichtsjahr auch ein neues HR-Tool zur zentralen Stammdatenverwaltung eingeführt, welche in Zukunft die Basis für die gesamte kommerzielle IT-Infrastruktur bilden wird.

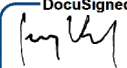
Die ordnungsgemäße Erfassung steuerrelevanter Sachverhalte im Jahresabschluss wird durch ein Vieraugenprinzip in der Steuerabteilung unter Einbeziehung einer externen steuerlichen Vertretung sichergestellt. Weitere Schwerpunkte der Steuerabteilung stellen die Analyse von Umsatzsteuerrisiken und die Gestaltung und Dokumentation der Verrechnungspreise innerhalb der Unternehmensgruppe dar. Letzterer wird in regelmäßiger Abstimmung mit externen Verrechnungspreisspezialisten adressiert.

Der Bereich Treasury und Zahlungsverkehr ist aufgrund des direkten Zugriffs auf Vermögenswerte als besonders sensibel einzustufen. Diesem erhöhten Sicherheitsbedürfnis wird durch umfassende Regelungen und Anweisungen im Bereich der einschlägigen Prozesse Rechnung getragen, wobei die Abwicklung von Transaktionen einem strengen Vieraugenprinzip unterliegt. Der Finanzbereich überwacht die Einhaltung der Prozesse durch Kontrollen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit, mit einem besonderen Fokus auf internationale Transaktionen, um nichtautorisierte Transaktionen zeitnah zu erkennen und zu verhindern. Auch die rechtliche, steuerliche und buchhalterische Ordnungsmäßigkeit sowie die Wirtschaftlichkeit der Ressourcenverwendung werden von der Finanzabteilung überwacht.

Wien, am 12. März 2024

Der Vorstand der  
TTTech Computertechnik AG

DocuSigned by:  
  
6B2F8928FBB44F1...  
DI. Werner Köstler

DocuSigned by:  
  
8255FA84F4634CE...  
Mag. Georg Kopetz

DocuSigned by:  
  
2D92EE39F9E04FA...  
DI. Manfred Prammer

*Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Konzernabschluss und Konzernlagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.*

# Advancing safe technologies, improving human lives.



**Mag. Georg Kopetz**

CEO & Member of the  
Executive Board



**DI. Manfred Prammer**

COO & Member of the  
Executive Board



**DI. Werner Köstler**

CPO & Member of the  
Executive Board

## **TTTech Computertechnik AG**

Schönbrunner Strasse 7, 1040 Vienna

Telefon: +43 1 585 34 34-0

Fax: +43 1 585 34 34 -90

Email: [office@tttech.com](mailto:office@tttech.com)

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Konzernabschluss der

TTTech Computertechnik AG, Wien,

und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung und der Konzerngeldflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

## Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Konzernabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Konzernabschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

## Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

## Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

## Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Konzernlagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 12. März 2024

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterschrieben 

Isabella Schwartz-Gallee  
qualifiziert elektronisch unterfertigt  
Mag. Isabella Schwartz-Gallée  
Wirtschaftsprüferin

Unterschrieben 

Gerald Steckbauer  
qualifiziert elektronisch unterfertigt  
ppa Mag. Gerald Steckbauer  
Wirtschaftsprüfer

## EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie die Nutzung von Daten und modernsten Technologien bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.

Ob Wirtschaftsprüfung (Assurance), Steuerberatung (Tax), Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions) oder Unternehmensberatung (Consulting): Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Service-Portfolio von EY.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in diesem Bericht auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über [ey.com/privacy](https://ey.com/privacy) verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter [ey.com](https://ey.com).

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent.

© 2024 Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.  
All Rights Reserved.

[ey.com/at](https://ey.com/at)

